

 **Kurzreferenz**

  
**Prozeduren...**

hp designjet 500 series drucker  
hp designjet 800 series drucker



### Inhalt—Prozeduren...

#### Navigieren im Bedienfeld 4

*Die Bedienfeldanzeige 4*

*Alphabetische Liste der  
Bedienfeldmenüs 7*

*Beispiele für die Verwendung des  
Bedienfeldes 18*

#### Verwalten von Ausdrucken 25

*Abbrechen der Druckausgabe einer  
Seite 25*

*Abbrechen der Trockenzeit einer  
gedruckten Seite 26*

*Verwalten von noch nicht gedruckten  
Seiten 27*

*Einem Job in der Warteschlange eine  
höhere Priorität einräumen  
("Vorziehen") 29*

*Löschen eines Jobs aus der  
Warteschlange 30*

#### Verwalten von Ausdrucken (Fortsetz.)

*Kopieren eines Jobs in der  
Warteschlange 31*

*Reduzieren des Papierverbrauchs  
durch Schachteln von Seiten 32*

#### Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen 35

*Austauschen von Tintenpatronen 37*

*Austauschen von Druckköpfen 40*

#### Laden eines Blattes Papier 51

*Entnehmen eines Blattes Papier 58*

#### Laden einer Rolle Papier 59

*Installieren einer neuen Rolle im  
Drucker 59*

*Laden einer Rolle Papier 62*

*Entnehmen einer Rolle Papier 68*



### Weitere Infos...

Weitere Informationen zu den folgenden Themen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD:



- Papierarten; weitere Infos zum Laden
- Tintenzubehör
- Seitenformatierung
- Druckerkonfiguration
- Pflege des Druckers
- Zubehör
- Weitere Infos zur Fehlerbehebung
- Allgemeiner Index; Glossar mit Fachbegriffen

Viele Prozeduren im *Benutzerhandbuch* enthalten Animationen.

Weitere Informationen zu HP DesignJet Druckern, dazugehöriger Software und Unterstützung finden Sie auf den folgenden HP Web-Sites:

[www.hp.com/go/designjet](http://www.hp.com/go/designjet)

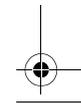
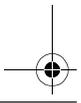
und

[www.designjet-online.com](http://www.designjet-online.com).

Informationen zur Behebung von Problemen finden Sie im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*.

©2000 Hewlett-Packard Company

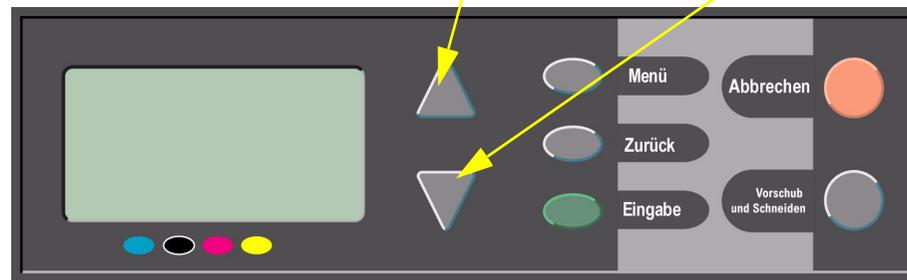
Hewlett-Packard Company,  
Inkjet Commercial Division,  
Avda. Graells, 501,  
08190 Sant Cugat del Vallès,  
Barcelona, Spanien



## Die Bedienfeldanzeige

Abgesehen von Software-gesteuerten Funktionen, die über die verwendete Anwendung vorgegeben werden, wird das Verhalten Ihres Druckers über sein Bedienfeld festgelegt.

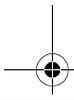
Pfeil-nach-oben- ( $\Delta$ ) und Pfeil-nach-unten- ( $\nabla$ ) Tasten



Anzeigebereich

Aktionstasten

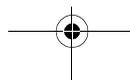
4 Die Bedienfeldanzeige



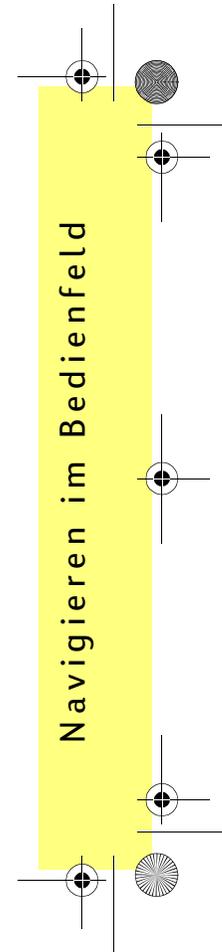
## Tasten für den Anzeigebereich

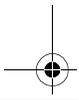
- Mit der **Pfeil-nach-oben-** ( $\Delta$ ) und der **Pfeil-nach-unten-Taste** ( $\nabla$ ) können Sie durch eine Menüliste navigieren. Wenn mehrere Optionen vorhanden sind, erscheint rechts in der Anzeige eine vertikale Bildlaufleiste. Wenn für eine Menüoption weitere untergeordnete Optionen vorhanden sind, wird dies rechts neben der Option durch das Symbol "►" angezeigt. Eine ausgewählte Einstellung ist mit einem Haken ("✓") markiert.
- Mit der Taste **Menü** gelangen Sie zum Hauptbildschirm. Dabei wird jegliche Einstellung bzw. Auswahl verworfen, die Sie zuvor ausgewählt jedoch nicht durch Drücken der Taste **Eingabe** bestätigt haben.

## Die Bedienfeldanzeige 5



- Mit der Taste **Zurück** gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm. Auch hier wird jegliche Einstellung bzw. Auswahl verworfen, die Sie zuvor ausgewählt jedoch nicht durch Drücken der Taste **Eingabe** bestätigt haben.
- Mit der Taste **Eingabe** wird die in der Menüliste gewählte Option als Auswahl bestätigt und aufgerufen. Wenn eine weitere nachfolgende Auswahl vorzunehmen ist, gelangen Sie mit dieser Taste automatisch an die entsprechende Stelle. Diese Auswahlmöglichkeiten sind in der Tabelle ab Seite 7 durch die Pfeile ( $\rightarrow$ ) angegeben.





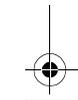
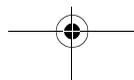
## Bedienfeldanzeige: Menüsymbole

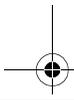
Es gibt vier Hauptmenüs mit unterschiedlichem Symbol. Sie können ein Hauptmenü durch Drücken von <b>Menü</b> und Blättern ( $\Delta$ oder $\nabla$ ) aufrufen.		Papier
		Tinte
		Jobverwaltung
		Setup

## Aktionstasten

- Mit **Abbrechen** wird die aktuelle Druckeroperation abgebrochen (der eigentliche Druckvorgang oder die Vorbereitung eines Druckvorgangs).
- Mit **Vorschub und Schneiden** wird ein Blatt ausgeworfen oder die Rolle transportiert und abgeschnitten.

## 6 Die Bedienfeldanzeige





## Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs

Auf den Seiten **10** bis **17** sind die Bedienfeldmenüs des Druckers **alphabetisch** aufgelistet. Der Aufbau der Liste ist rechts erläutert.



Im *Benutzerhandbuch* (auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD) ist die Struktur der einzelnen Menüs dargestellt.

Beispiele zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 18.

**Hinweis:** PostScript-Funktionen des HP DesignJet 500PS Druckers stehen über den mitgelieferten PostScript-Treiber und *nicht* in den Bedienfeldmenüs des Druckers zur Verfügung.

### Erläuterung der Liste der Menüs

**23** Auf der angegebenen Seite finden Sie noch weitere Informationen in dieser *Kurzreferenz*. **Schwarze** Seitenzahl für diesen Teil und **rote** Seitenzahl für den anderen Teil der *Kurzreferenz* ("Problembereich...").

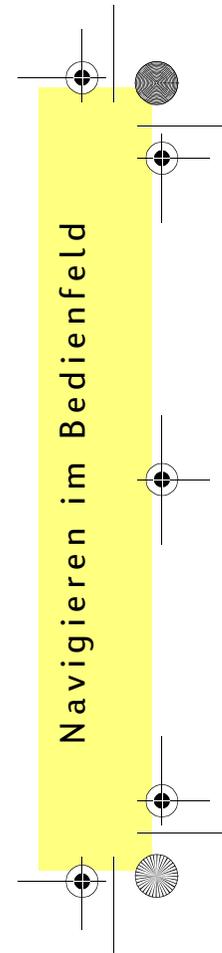
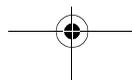
 Sie finden im *Benutzerhandbuch* weitere Informationen, einige Abschnitte mit Animationen.

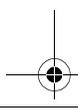
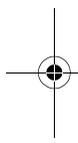
Nur verfügbar, wenn PostScript oder HP-GL/2 am Drucker verfügbar ist (HP DesignJet 500 [mit HP-GL/2-Zubehörkarte], 800 und 800PS Drucker).

Nur verfügbar, wenn PostScript am Drucker verfügbar ist (HP DesignJet 800PS Drucker).

Nur verfügbar, wenn HP-GL/2 am Drucker verfügbar ist (HP DesignJet 500 [mit HP-GL/2-Zubehörkarte], 800 und 800PS Drucker).

Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 7



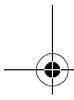


	→ Warteschlange/Kopien→ <b>Abbrech.</b> <span style="float: right;">25</span> Nr. Jobname→ (Druck läuft oder steht an) [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ Warteschlange/Kopien→ <b>abgebrochen</b> <span style="float: right;">25</span> Nr. Jobname→ Ausdruck [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ Seitenform.→ Größe→ <b>ANSI-Größen</b>
	→ E/A-Setup→ <b>Appletalk</b> Karten-ID→ (Karten-abhängig)
	→ Seitenform.→ Größe→ <b>ARCH-Größen</b>
	→ Wahl der Papierart
	→ PS-Einstellungen→ <b>ASCII</b> Codierung→



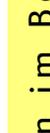
	→ Trockenzt.→ <b>Automat.</b>
	→ Grafikspr.→ <b>Automat.</b> [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ Seitenform.→ Größe→ <b>Automat.</b>
	→ Seitenform.→ Größe→ Software <b>(Automat.)</b>
	→ PS-Einstellungen→ <b>Automat.</b> Codierung→
	→ <b>Bedienfeld</b> (Sprache, Summer, Kontrast)
	→ Druckqualität→ <b>Beste</b>
	→ Weitere Optionen→ <b>Beste - Einstellungen</b>

### 8 Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs



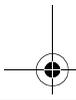
	→ Weitere Optionen→ Optimiert für→	<b>Bilder</b>	
	→	Fehlerbehebung (Bildqualität)	15
	→ PS-Einstellungen→ Codierung→	<b>Binär</b>	
	→	<b>Blatt entnehmen</b>	58
	→	<b>Blatt laden</b>	51
	→	<b>Blatt (laden, entnehmen)</b>	51

	→ Grafikspr.→	<b>CALS/G4</b> [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ Farbeinstellungen→	<b>CMYK</b>
	→ PS-Einstellungen→	<b>Codierung</b> (ASCII, Binär, Automat.)
	→ Farbeinstellungen→ CMYK→	<b>DIC</b>
	→ E/A-Setup→ Karten-ID→	<b>DNS-Name</b> (Karten-abhängig)
	→ Seitenform.→	<b>Drehen</b> (0°, 90°, 180°, 270°)
	→ Farbeinstellungen→	<b>Druckausgabe</b>
	→ Seitenform.→ Größe→	<b>Druckber.</b>



Navigieren im Bedienfeld

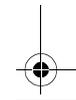
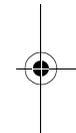
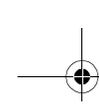
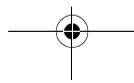
Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 9

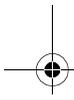


	→	<b>Drucker- informationen</b>	
	→	Seitenform.→ Größe→ bedruckte Fläche siehe <b>Druckfläche</b>	
	→	Informationen→	<b>Druckköpfe</b>
	→	<b>Druckköpfe</b> (ausrichten, ersetzen)	 <b>40</b> 
	→	<b>Druckköpfe</b> ausrichten	 <b>47</b>
	→	<b>Druckköpfe</b> ersetzen	 <b>40</b> 

	→	<b>Druckqualität</b> (Beste, Normal, Schnell auch Setup→Weitere Optionen)	
	→	<b>E/A-Setup</b>	
	→	E/A-Setup→	<b>E/A-Zeitsp.</b>
	→	Farbeinstellungen→ Farbe/Monochrom→	<b>Echtes Schwarz</b>
	→	Tintenpatr. ersetzen	 <b>40</b> 
	→	<b>Erweiterte Kalibrier.</b>	 <b>22</b>
	→	Farbeinstellungen→ CMYK→	<b>Euroscale</b>

### 10 Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs

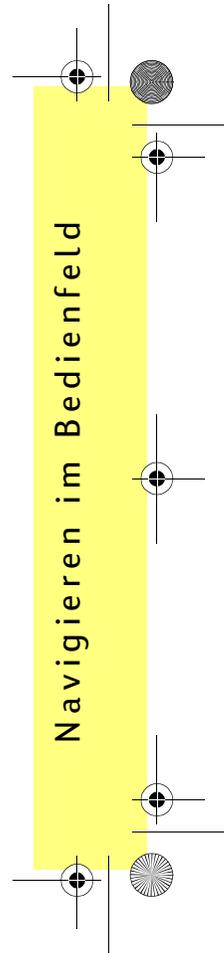


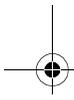


	→ Seitenform.→ Größe→ <b>Extra Druckgrößen</b>
	→ Farbeinstellungen→ <b>Farbe/ Monochrom</b>
	→ <b>Farbeinstellungen</b> (RGB, CMYK usw.)
	→ <b>Farbkalibrierung</b>
	→ Farbeinstellungen→ Druckausgabe→ <b>Farbmetrisch</b>
	→ Protokollieren→ <b>Fehler</b>
	→ Beschädig. in Bildern ( <b>Fehlerbehebung</b> )
	→ Bildqualität ( <b>Fehlerbehebung</b> )

	→ Druckqualität (schlecht) ( <b>Fehlerbehebung</b> )
	→ Qualität der Bilder ( <b>Fehlerbehebung</b> )
	→ Warteschlange/Kopien→ <b>Gedruckt.</b>
	Kopien/ Kopien [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ <b>Grafikspr.</b> (PS, HP-GL/2, CALS/G4, Automat.) [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ <b>Grafikspr.</b> [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→ Farbeinstellungen→ Farbe/Monochrom→ <b>Graustufen</b>
	→ Seitenform.→ Ausdruck- (Papier-) <b>Größe</b>

Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 11

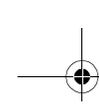
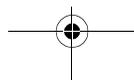




	→ Seitenform.→	<b>Größe</b> (des Papiers)
	→	<b>Hilfe</b>
	→ Grafikspr.→ [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]	<b>HP-GL/2</b>
	→	<b>HP-GL/2-Einstell.</b>
	→	<b>Höhe</b>
	→ E/A-Setup→ Karten-ID→	<b>HW-Adresse</b> (Karten-abhängig)
	→	<b>Informationen</b> (Tintenpatronen, Druckköpfe)
	→	<b>Drucker- informationen</b>

	→ E/A-Setup→ Karten-ID→	<b>IP-Adresse</b> (Karten-abhängig)
	→ Seitenform.→ Größe→	<b>ISO-Größen</b>
	→ Farbkalibrierung→	<b>Jetzt kalibrieren</b>
	→ Seitenform.→ Größe→	<b>JIS-Größen</b>
	Warteschlange/Kopien→	<b>Jobname</b> (und Kopienanzahl) [nur Drucker mit Formatiererkarte]
		<b>Jobverwaltung</b>
	→	<b>Kalibrierung</b> (Papiervorschub)
	→	<b>Farbkalibrierung</b>

## 12 Alphanetische Liste der Bedienfeldmenüs

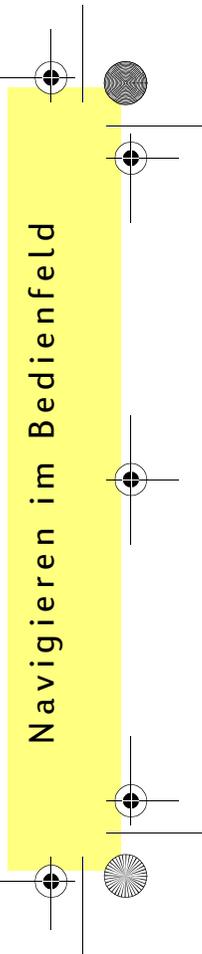




	→ E/A-Setup→	<b>Karten-ID</b>
	→ E/A-Setup→	<b>Karten-Setup</b>
	→ E/A-Setup→ Karten-Setup→ Weitere Optionen→	<b>Karte zurücksetzen</b>
	→ Farbeinstellungen→ CMYK→	<b>Kein CMYK</b>
	→ Farbeinstellungen→ RGB→	<b>Kein RGB</b>
	→ Bedienfeld	<b>Kontrast</b>
	→ Warteschlange/Kopien→ Gedruck. Nr. Jobname→	<b>Kopien/ Kopien</b>

	→	<b>Warteschlange/ Kopien</b>	<b>27</b>
[nur HP DesignJet 800 Series Drucker]			
	→ Weitere Optionen→ Schnell - Einstellungen→	<b>Langsamer</b>	
[nur HP DesignJet 800 Series Drucker]			
	→ Warteschlange/Kopien→	<b>Löschen</b>	<b>30</b>
(Ausdruck Nr. Jobname→ bereits gedruckt) [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]			
	→ Trockenzeit→	<b>Manuell</b>	<b>18</b>
	→ Weitere Optionen→ Beste - Einstellungen→	<b>Max. Detail</b>	
	→	Papierart <b>(Medienart auswählen)</b>	

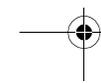
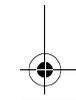
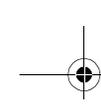
Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 13



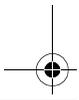
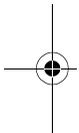


	→ Farbeinstellungen→	<b>Farbe/ Monochrom</b>
	→ Erweiterte Kalibrier.→	<b>Muster</b> (erstellen, messen)
	→ Druckqualität→	<b>Normal</b>
	→ Weitere Optionen→	<b>Optimieren für</b> (Zeichnungen/Text/Bilder)
	→ Farbeinstellungen→ Druckausgabe→	<b>Optimaler Kontrast</b>
	→ HP-GL/2-Einstell.→	<b>Palette</b> (definieren, auswählen)
	→ HP-GL/2-Einstell.→	<b>Palette definieren</b>
		<b>Papier</b> (laden, Art)

	→	Wahl der <b>Papierart</b>
	→	<b>Papierart auswählen</b>
	→ Seitenform.→	<b>Papiergröße</b>
	→ Informationen→	<b>Tintenpatronen</b>
		<b>Tintenpatr. ersetzen</b>
	→ Grafikspr.→	<b>PostScript</b> [nur HP DesignJet 800PS Drucker]
	→	<b>Protokollieren</b> (Druckköpfe, Fehler)
	→	<b>Druckqualität</b> (Beste, Normal, Schnell)



### 14 Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs

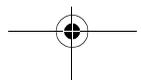


	→ Farbeinstellungen→	<b>RGB</b>	
	→	<b>Rolle entnehmen</b>	68 
	→	<b>Rolle (laden, entnehmen)</b>	62 
	→	<b>Rolle laden</b>	62 
	→ Farbeinstellungen→ Druckausgabe→	<b>Sättigung</b>	
	→ Schachteleinstell.→	<b>Schachteln (ein/aus)</b>	32 
[nur HP DesignJet 800 Series]			

	→ Druckqualität→	<b>Schnell</b>
	→ Weitere Optionen→	<b>Schnell - Einstellungen</b> [nur HP DesignJet 800 Series Drucker]
	→	<b>Schnittvorrich. (ein/aus)</b>
	→	<b>Seitenformat</b>
	→ PS-Einstellungen→ Skalieren→	<b>Seitengr.</b>
	→ PS-Einstellungen→ (PostScript)	<b>Skalieren</b>
	→ PS-Einstellungen→ (PostScript)	<b>Skalieren</b>
	→ Seitenform.→	<b>Spiegeln</b>

Navigieren im Bedienfeld

Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 15

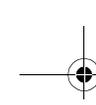




	→ Bedienfeld→	<b>Sprache</b> (national)
	→ Farbeinstellungen→ RGB→	<b>sRGB</b>
	→ HP-GL/2-Einstellungen→ Palette definieren→...→	<b>Stiftstärke, Farbe</b>
	→ Bedienfeld→	<b>Summer</b> (ein/aus)
	→ Farbeinstellungen→ CMYK→	<b>SWOP</b>
	→ Weitere Optionen→ Optimiert für→	Zeichnungen/ <b>Text</b>
		<b>Tintenmenü</b>
	→ Informationen→	<b>Tintenpatronen</b>

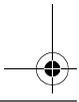
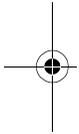


	→	<b>Tintenpatr. ersetzen</b>		<b>37</b>
	→ Informationen→ Tintenpatronen→	<b>Tintenstand</b>		
	→	<b>Trockenzt.</b> (Keine, Automat., Manuell)		<b>18</b>
	→ Farbeinstellungen→ CMYK→	<b>TOYO</b>		
	→ Seitenform.→ Größe→	<b>Übergr. Ausdruck</b>		
	→ HP-GL/2-Einstellungen→	<b>Überlagern</b> (ein/aus)		
	→ Warteschlange/Kopien→ Ausdruck Nr. Jobname→	<b>vorziehen</b>		<b>29</b>
		[nur HP DesignJet 800 Series Drucker]		



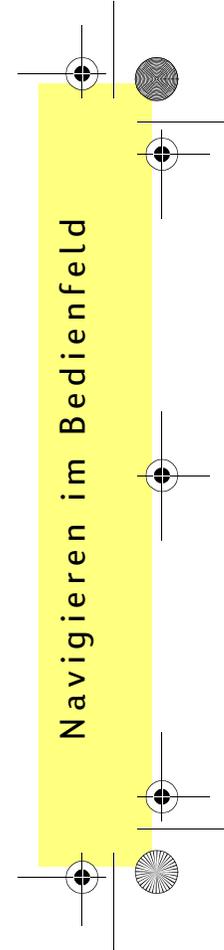
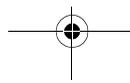
## 16 Alphanetische Liste der Bedienfeldmenüs

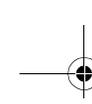




	→	<b>Warteschlange</b>	<b>27</b>
		(ein/aus)	
		[nur HP DesignJet 800 Series Drucker]	
	→ Schachteleinstell.→	Schachteln	<b>32</b>
		<b>Wartezeit</b>	
		[nur HP DesignJet 800 Series Drucker]	
	→ Schachteleinstellung.→	<b>Wartezeit (Sch.)</b>	<b>32</b>
	→ Erweiterte Kalibrier.→	<b>Werkswerte laden</b>	
	→ Weitere Optionen→ Optimiert für→	<b>Zeichnungen/Text</b>	
	→ E/A-Setup→	<b>E/A-Zeitsperre</b>	

Alphabetische Liste der Bedienfeldmenüs 17





## Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes

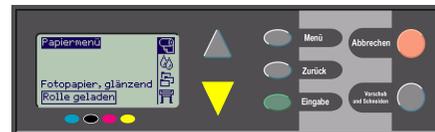
Die im Bedienfeld zu drückenden Tasten sind gelb hervorgehoben.

### Einstellen der Trockenzeit der Tinte auf zwei Minuten

1 In der Tabelle ist auf Seite 16 die Menüstruktur wie folgt angegeben:

 → **Trockenzt.**

2 Beginnen Sie im **Papiermenü**, und drücken Sie einmal die **Pfeil-nach-unten-Taste** (▼)...



...bis das **Tintenmenü** () ausgewählt

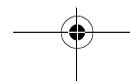
ist (); drücken Sie dann die Taste **Eingabe...**

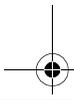


...um das **Tintenmenü** aufzurufen:



## 18 Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes





Die rechte Bildlaufleiste weist darauf hin, daß nicht alle Optionen gleichzeitig angezeigt werden können.

- 3 Drücken Sie mehrmals die **Pfeil-nach-unten-Taste** (▼), bis die Option **Trockenzt.** ausgewählt ist.

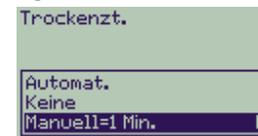


Wie oft Sie die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken müssen, ist abhängig:

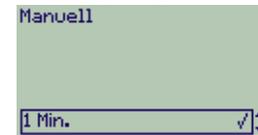
- von dem Druckermodell - HP DesignJet 500 oder 800 Series
- davon, ob in einem HP DesignJet 500 Series Drucker eine Zubehörkarte installiert ist
- welche Optionen zuletzt verwendet wurden.

- 4 Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

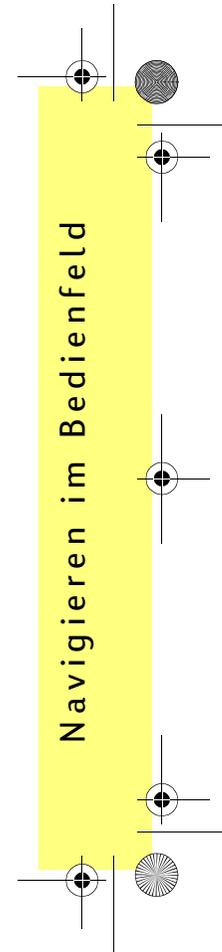
- 5 Drücken Sie zweimal die **Pfeil-nach-unten-Taste** (▼), um die Option **Manuell** auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste **Eingabe**...



...um in das Menü **Manuell** für die Trockenzeit zu gelangen:

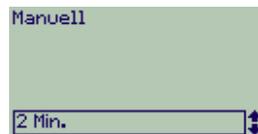


Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes 19

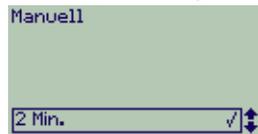




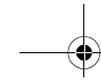
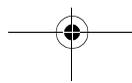
- 6 Drücken Sie die **Pfeil-nach-oben-Taste** ( $\Delta$ ), um die Trockenzeit von 1 auf **2 Minuten** einzustellen. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um die Trockenzeit auf 2 Minuten einzustellen.



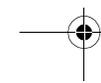
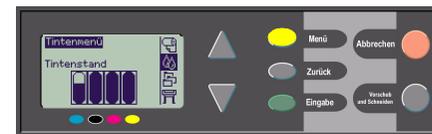
Wenn der Alarmsummer auf "Ein" gestellt ist, wird die Änderung durch ein kurzes akustisches Signal bestätigt. Am rechten Rand des Feldes wird der Wert durch einen Haken ("✓") bestätigt.

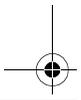


20 Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes



- 7 Drücken Sie die Taste **Menü**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.





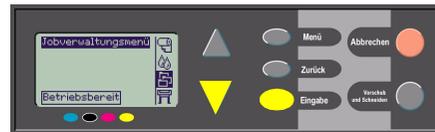
### Drucken von drei weiteren Kopien eines Jobs, der bereits gedruckt wurde

Dies gilt nur für die HP DesignJet 800 und 800PS Drucker. Informationen zum HP DesignJet 500 Series Drucker mit einer Zubehörkarte finden Sie auf Seite 23.

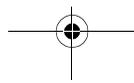
1 In der Tabelle auf Seite 11 ist die Menüstruktur wie folgt angegeben:

→ Warteschlange/Kopien

2 Beginnen Sie im **Papiermenü**, und drücken Sie zweimal die **Pfeil-nach-unten-Taste** (▽), bis das **Jobverwaltungsmenü** () ausgewählt ist (). Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**, um das **Jobverwaltungsmenü** aufzurufen.



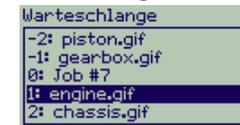
Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes 21



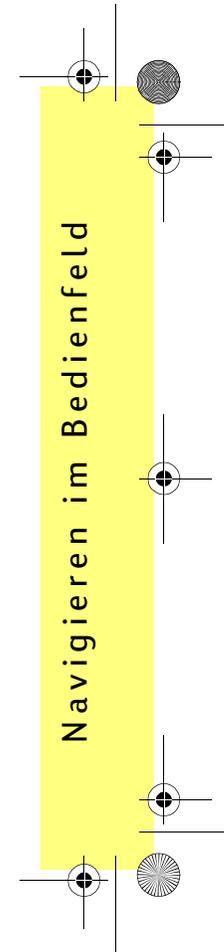
Vergewissern Sie sich, daß sich der Markierungsbalken auf **Warteschlange/Kopien** befindet. Drücken hierfür ggf. die **Pfeil-nach-oben-** (Δ) oder **Pfeil-nach-unten-Taste** (▽).



3 Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um das Menü **Warteschlange** aufzurufen.



Es erscheint eine Liste der Jobs, die sich in der Druckerwarteschlange befinden.





Jobs, die bereits gedruckt wurden, haben eine negative Zahl; Jobs, die noch zu drucken sind, haben eine positive Zahl.

In diesem Beispiel gehen wir von der in der Abbildung enthaltenen Jobliste aus. Der aktuell gedruckte Job hat die Nummer 0. Der Jobname ist "Job #7".

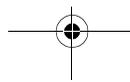


- 4 Sie möchten beispielsweise den Job mit der Nummer -2 "piston.gif" nochmals drucken. Drücken Sie so oft die **Pfeil-nach-oben-Taste** ( $\Delta$ ) oder **Pfeil-nach-unten-Taste** ( $\nabla$ ), bis dieser Job markiert ist. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**, um diesen Job auszuwählen.

```
Warteschlange
-3: axle.gif
-2: piston.gif
-1: gearbox.gif
0: Job #7
1: engine.gif
```

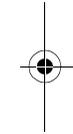


## 22 Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes



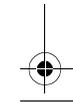
- 5 Es werden die für diesen Job verfügbaren Optionen aufgelistet. Wählen Sie **Gedruckt.Kopien** aus, und drücken Sie erneut die Taste **Eingabe**.

```
bearing.eps
Löschen
Gedruckt.Kopien=0
```



- 6 Drücken Sie die **Pfeil-nach-oben-Taste** ( $\Delta$ ), um **drei** gedruckte Kopien auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**, um die Anzahl der gedruckten Kopien auf 3 einzustellen.

```
Gedruckt.Kopien
3
```

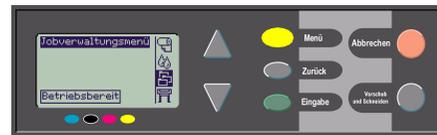




Es erscheint der bereits an früherer Stelle dargestellte Bildschirm mit den verfügbaren Optionen.

Die zu druckende Kopie wird automatisch in die Warteschlange übernommen.

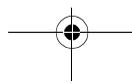
- 7 Drücken Sie abschließend die Taste **Menü**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Weitere Informationen zur **Warteschlange** und zur **Schachtelung** von Ausdrucken finden Sie auf Seite 27.

*Auf die gleiche Weise können Sie zu jeder Einstellung in der Tabelle, die auf Seite 7 beginnt, navigieren.*

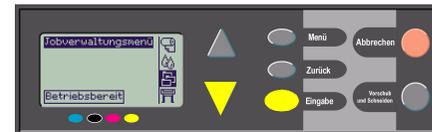
Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes 23



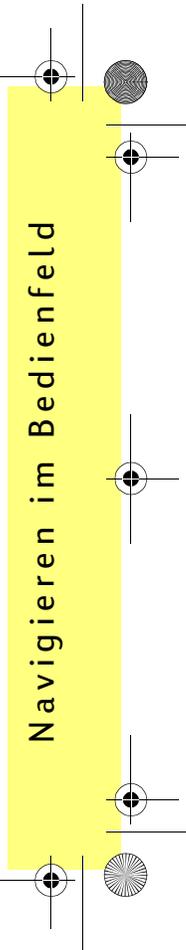
### Gedruckte Kopien mit dem HP DesignJet 500 Series Drucker

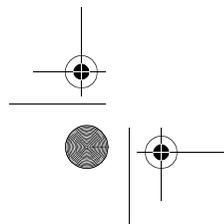
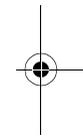
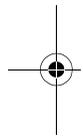
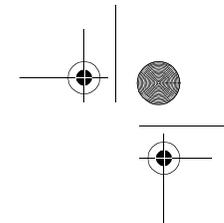
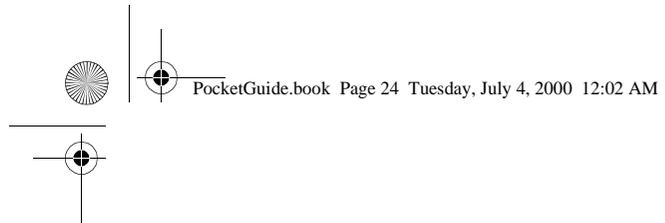
Um zusätzliche Kopien drucken zu können, muß im HP DesignJet 500 Series Drucker eine Zubehörkarte installiert sein. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wenn das **Jobverwaltungsmenü** (Job Management Menu) markiert ist, drücken Sie **Eingabe**.

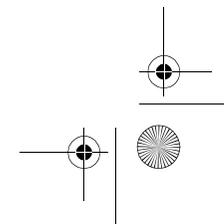
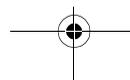


- 2 Es erscheint entweder die Meldung **Warteschlange ist leer** oder der Name des Jobs. Wenn letzteres zutrifft, drücken Sie **Eingabe**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen (einschließlich **Gedruckte Kopien**). Fahren Sie mit Schritt 5 auf Seite 22 fort.





24 Beispiele für die Verwendung des Bedienfeldes



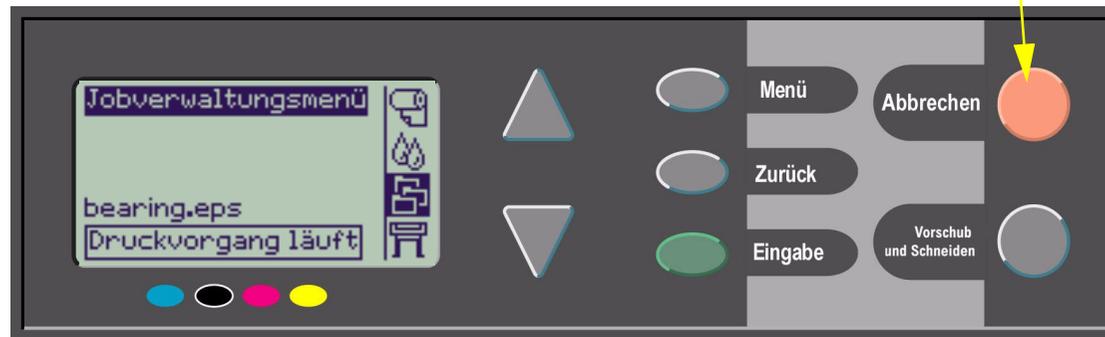


## Abbrechen der Druckausgabe einer Seite

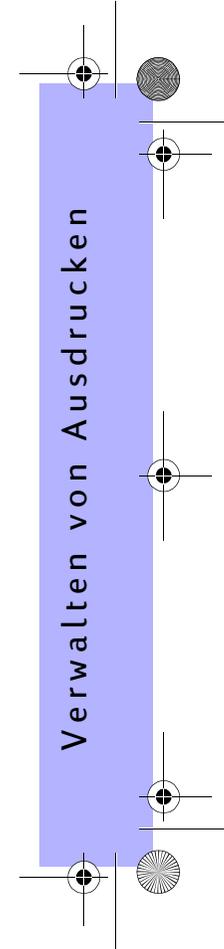
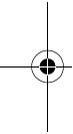
- 1 Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Abbrechen**.  
Der Drucker führt wie bei fertiggestellten Ausdrucken einen Seitenvorschub durch.

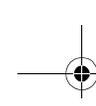
Das Anhalten des Druckvorgangs kann bei mehrseitigen Dateien oder bei einer komplexen Datei länger dauern als bei anderen Dateien.

Taste "Abbrechen"



Abbrechen der Druckausgabe einer Seite 25

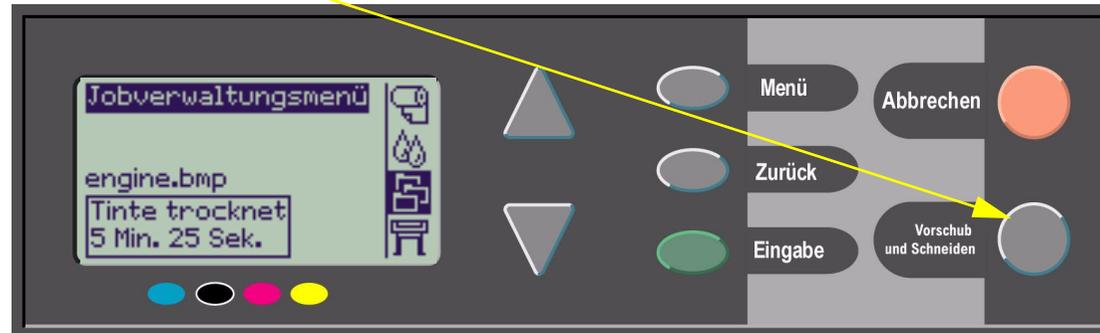




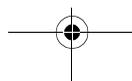
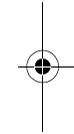
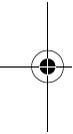
## Abbrechen der Trockenzeit einer gedruckten Seite

Gehen Sie bei dieser Prozedur achtsam vor, da ein Ausdruck, der nicht ausreichend trocken ist, beschädigt werden kann.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Vorschub und Schneiden**.
- 2 Der Drucker gibt das Papier frei, und es fällt in die Papierablage.



26 Abbrechen der Trockenzeit einer gedruckten Seite





## Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten

Die Funktionen für Warteschlange und Schachtelung sind nur bei den HP DesignJet 800 Series Druckern verfügbar. (Bei den 500 Series Druckern können Kopien erstellt werden, wenn eine Zubehörkarte installiert ist - siehe Seite 23).

Ändern Sie die Option **Warteschlange**, indem

Sie im **Jobverwaltungsmenü** () die Einstellung **Warteschlange Ein** oder **Aus** wählen.

Um die Einstellung für die **Schachtelung** zu ändern lesen Sie die Seite 34 "*Ein-/Ausschalten der Schachtelung*".

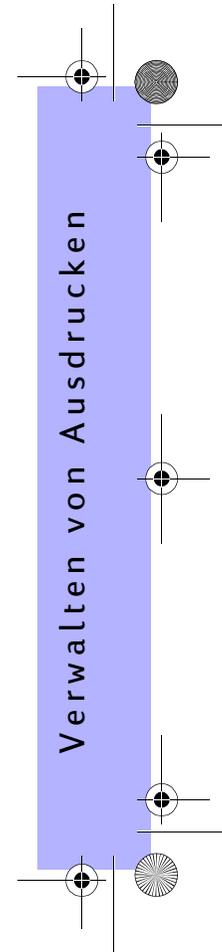
Wenn der Drucker ausgeschaltet wird und sich noch nicht gedruckte Dateien in der Warteschlange befinden, gehen die Dateien verloren und müssen erneut gesendet werden.

### Drucken mit aktivierter Warteschlange

Wenn die Warteschlange aktiviert ist und der Drucker Druckdateien empfängt, werden die Dateien in der Reihenfolge in der Warteschlange gespeichert, wie sie empfangen werden. Wenn die Warteschlange deaktiviert ist, werden die Dateien so schnell wie möglich gedruckt, sobald sie empfangen werden. Wenn die Warteschlange aktiviert ist, werden die Dateien gedruckt, sobald die Zeitsperre abgelaufen ist oder ausreichend Dateien vorhanden sind, um die gesamte Seitenbreite auszufüllen. Sie können bereits gedruckte Dateien nochmals an den Drucker senden. Siehe auch Seite 32 "*Reduzieren des Papierverbrauchs durch Schachteln von Seiten*".

- Sie können Seiten zum Drucker senden, ohne dabei auf die Beendigung der aktuellen Seite warten zu müssen.

Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten 27





- Seiten werden in der Warteschlange in der Reihenfolge gespeichert, wie sie empfangen werden.
- Sie können die Seiten in der Warteschlange verwalten und ihnen z.B. Priorität einräumen oder sie wiederholt drucken.
- Sie können die Funktion für die Schachtelung verwenden, um Papier einzusparen (siehe Seite 32).
- Während der Druckausgabe einer Seite wird bereits die nächste Datei vom Drucker empfangen und verarbeitet.

#### Drucken mit deaktivierter Warteschlange

Wenn die Warteschlange deaktiviert ist und der Drucker Druckdateien empfängt, werden die Dateien bei Empfang gedruckt und nicht in der Warteschlange gespeichert. Die Einstellung für

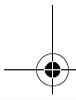
die Zeitsperre für die Schachtelung hat bei deaktivierter Warteschlange keine Auswirkung.

- Dateien werden bei Empfang gedruckt und nicht in der Warteschlange gespeichert.
- Der Drucker akzeptiert eine Datei erst, wenn die aktuelle Seite fertiggestellt und der Drucker wieder betriebsbereit ist.
- Die Funktion für die Schachtelung kann nicht verwendet werden.

Wenn Sie die Warteschlange deaktivieren und in dieser noch Seiten enthalten sind, werden diese gedruckt und geschachtelt (falls die Funktion für die Schachtelung aktiviert ist), bis die Warteschlange leer ist.

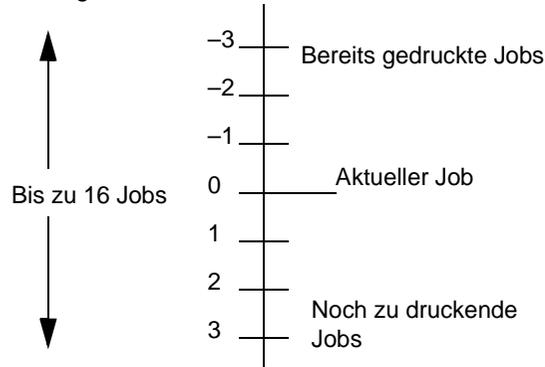
## 28 Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten



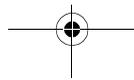


### Position in der Warteschlange

Der aktuell gedruckte Job befindet sich auf Position 0. Der Job, der als nächstes gedruckt wird, befindet sich auf Position 1. Der übernächste auf Position 2 usw. Der zuvor gedruckte Job befindet sich auf Position -1. Der davor gedruckte Job auf Position -2 usw..



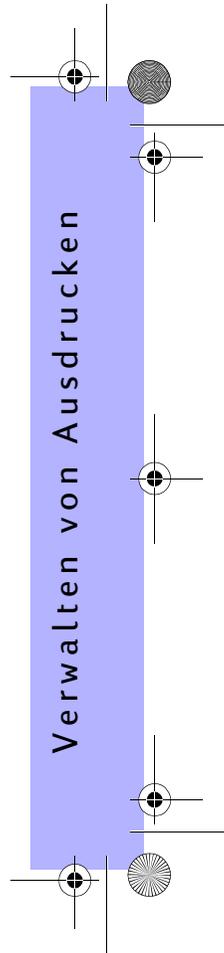
Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten 29



### Einem Job in der Warteschlange eine höhere Priorität einräumen ("Vorziehen")

Um einen beliebigen Job in der Warteschlange als nächstes zu drucken, wählen Sie diesen aus, und wählen Sie dann die Option **Vorziehen**.

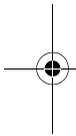
Wenn die Funktion für die Schachtelung aktiviert ist (siehe Seite 32 "*Reduzieren des Papierverbrauchs durch Schachteln von Seiten*"), kann der Job mit Priorität noch immer mit anderen Jobs geschachtelt werden. Wenn Sie diesen Job als nächsten Job und ohne Schachtelung drucken möchten, schalten Sie zunächst die Funktion für die **Schachtelung aus**. Verschieben Sie dann den Job mit der Funktion **Vorziehen** an den Anfang der Warteschlange.



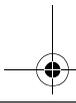


## Löschen eines Jobs aus der Warteschlange

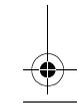
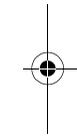
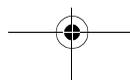
Normalerweise müssen Sie einen Job nach dem Drucken nicht aus der Warteschlange löschen, da er irgendwann sowieso aus der Warteschlange gelöscht wird, sobald weitere Dateien gesendet werden. Wenn Sie jedoch versehentlich einen falschen Job gesendet haben, der nicht ausgedruckt werden soll, können Sie diesen entfernen. Wählen Sie den Job aus, und drücken Sie die Taste **Abbrechen**. Um einen noch nicht gedruckten Job zu löschen, ermitteln Sie diesen anhand seiner Position in der Warteschlange (siehe Seite 29 "*Position in der Warteschlange*"). Löschen Sie ihn, indem Sie auf **Abbrechen** und dann auf **Eingabe** drücken.



Wenn der Job aktuell ausgedruckt wird (seine Position in der Warteschlange ist also 0) und Sie den Druckvorgang abbrechen und den Job aus der Warteschlange löschen möchten, drücken Sie zuerst die Taste **Abbrechen**. Löschen Sie dann den Job aus der Warteschlange.



## 30 Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten





## Kopieren eines Jobs in der Warteschlange

Wurde der Job bereits gedruckt?	Gehen Sie wie folgt vor
Ja	Wählen Sie <b>Gedruckt.Kopien</b> (siehe rechts)
Nein	Wählen Sie <b>Kopien</b> (siehe rechts)

Der Job muß sich in allen Fällen noch in der Warteschlange befinden.

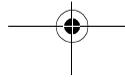
### Kopien und gedruckte Kopien

Wählen Sie den Job aus, und wählen Sie dann **Kopien** oder **Gedruckt.Kopien** (im **Jobverwaltungsmenü** ) aus. Wählen Sie mit

[Kopieren eines Jobs in der Warteschlange](#) 31

Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld die Anzahl der gewünschten Kopien aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Die eingegebene Zahl definiert die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden sollen. Wenn Sie z.B. 2 wählen und die Seite noch nicht gedruckt wurde, erhalten Sie das Original und eine Kopie. Wenn Sie für eine bereits gedruckte Seite nochmals 2 wählen, werden insgesamt drei Exemplare gedruckt (ein Original und zwei Kopien). Die maximale Anzahl ist 99.

- Die Einstellungen in dieser Option haben Vorrang vor den in Ihrer Anwendung eingestellten Werten.
- Wenn beim Senden der Druckdatei vom Computer an den Drucker die Funktion **Drehen** aktiviert war, werden außerdem alle Kopien gedreht.





## Reduzieren des Papierverbrauchs durch Schachteln von Seiten

Die Schachtelung kann nur in Verbindung mit Rollenpapier verwendet werden.  
Schachtelung bedeutet, daß Seiten auf dem Papier nebeneinander (statt nacheinander) ausgedruckt werden, um den Papierverbrauch zu reduzieren.

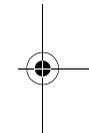
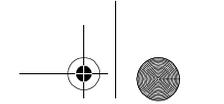
### Der Drucker versucht Seiten zu schachteln, wenn...

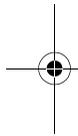
- Im Drucker eine Rolle Papier (kein Blatt Papier) geladen ist und
- In den Bedienfeldmenüs die Funktion für die **Warteschlange** aktiviert ist (Standardeinstellung). Siehe Seite 27 "Verwalten von noch nicht gedruckten Seiten" und

- In den Bedienfeldmenüs die Funktion für die **Schachtelung** aktiviert ist (auf einen Wert zwischen 1 und 99 Minuten eingestellt). Siehe Seite 34 "Ein-/Ausschalten der Schachtelung".

### Damit eine Schachtelung durchgeführt werden kann, müssen die einzelnen Seiten bezüglich der folgenden Kriterien übereinstimmen...

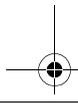
- Die Seiten müssen alle entweder **farbig** oder **Graustufen** sein.  
Bei Graustufen dürfen farbige Seiten enthalten sein, die in Graustufen ausgegeben werden.
- Alle Seiten müssen die gleiche dpi-Einstellung aufweisen.



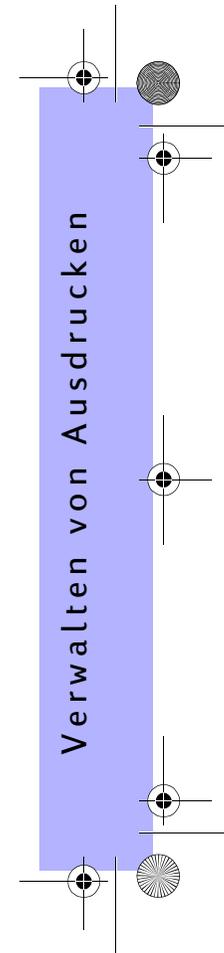


- Alle Seiten müssen die gleiche Einstellung hinsichtlich der Druckqualität aufweisen (**Beste, Normal, Schnell**).
- Alle Seiten müssen die gleichen **Randeinstellungen** aufweisen.
- Bei allen Seiten muß es sich ausschließlich um **HP-GL/2**-Ausdrucke oder nur um **PostScript**-Ausdrucke handeln.
- Alle Seiten müssen die gleiche **Seitengenauigkeit** aufweisen.

Bei der Schachtelung werden die Seiten nicht automatisch gedreht.



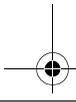
Reduzieren des Papierverbrauchs durch Schachteln von Seiten 33





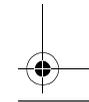
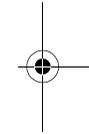
### Ein-/Ausschalten der Schachtelung

Einstellung für Schachtelung	Verhalten des Druckers
Aus	Der Drucker schachtelt keine Seiten.
99, ... 2, 1	Wählen Sie einen Wert, wenn Sie die Mindestmenge an Papier verbrauchen möchten. Der Drucker sucht in der Warteschlange nach geeigneten Seiten. Anschließend führt er eine Schachtelung der Seiten nach einer Regel durch, die eine maximale Einsparung des Papiers gewährleistet. Die entstandenen Schachtelungen können variieren, abhängig von der Größe der ersten Seite.



### Welche Seiten können nicht gedreht werden?

Abgesehen von physischen Einschränkungen einer Rolle können **HP-GL/2**-Seiten, die *Rasterdaten* enthalten, nicht gedreht werden.



## Tintenpatronen und Druckköpfe

Die **Tintenpatronen** enthalten die vier farbigen Tinten, mit welchen gedruckt wird. Sie befinden sich unter der Abdeckung im hinteren Bereich auf der rechten Seite des Druckers (siehe nächste Seite).

Eine Tintenpatrone



Mit den **Druckköpfen** werden kleinste Tintentropfen auf das Papier aufgetragen. Sie befinden sich unter dem Hauptfenster im oberen Bereich des Druckers.

Ein Druckkopf



Hinweis: Setup-Druckköpfe sind spezielle Komponenten, die nicht für das Drucken verwendet werden. Sie werden nur für die Vorbereitung der Installation des Druckers benötigt.

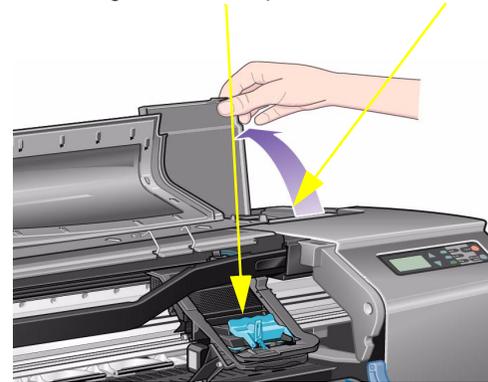
**Tintenpatronen:** Ihr Drucker verwendet **HP Nr. 10** Schwarz und **HP Nr. 82** Zyan, Magenta und Gelb  
**Druckköpfe:** Ihr Drucker verwendet **HP Nr. 11** Schwarz, Zyan, Magenta und Gelb

Tintenpatronen und Druckköpfe 35

Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen

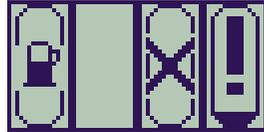
Wie oft Tintenpatronen auszutauschen sind, ist von der Auslastung Ihres HP DesignJet Druckers abhängig. Druckköpfe müssen weniger oft ausgetauscht werden - eigentlich nur dann, wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten. Wenn Probleme mit der Bildqualität bestehen, folgen Sie der Prozedur auf Seite 16 im Teil *Problembereich...* im Abschnitt *Probleme mit der Bildqualität* in dieser Kurzreferenz.

Anordnung der Druckköpfe und der Patronen



## Austauschen von Tintenpatronen

Wenn der Drucker erkennt, daß eine Tintenpatrone auszutauschen ist, erscheint eine Meldung mit vier Symbolen (nachfolgend erläutert). Die Symbole entsprechen von links nach rechts den Patronen für die Farben Zyan (●), Schwarz (●), Magenta (●) und Gelb (●).



Es können folgende Symbole erscheinen:



Die Patrone ist **OK**; es wird der ungefähre Tintenstand angezeigt - eine volle Patrone wird vollständig schwarz dargestellt.



Blinkt; die Patrone **fehlt**, und die korrekte Patrone muß gemäß den an späterer Stelle aufgeführten Schritten eingesetzt werden;



Blinkendes Ausrufezeichen; die Patrone **ist fast leer** und muß baldmöglichst ausgetauscht werden; der Tintenstand kann mit bis zu  $\frac{1}{8}$  voll angezeigt werden. Für CAD-Zeichnungen kann dies für einen bestimmten Zeitraum noch ausreichen.

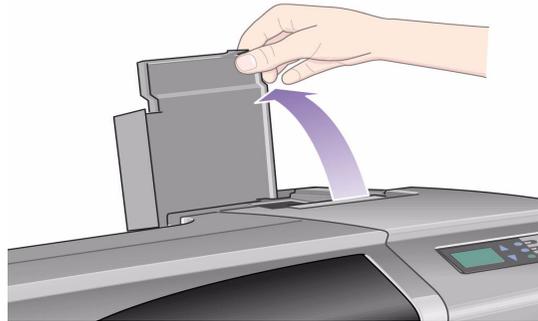


Blinkende Zapfsäule; die Patrone ist **leer** und muß ausgetauscht werden, bevor weitere Ausdrücke erstellt werden können.



Blinkendes Kreuz; es wurde die **falsche** Patrone installiert. Sie muß ausgetauscht werden, bevor weitere Ausdrücke erstellt werden können.

**1** Um eine Patrone auszutauschen\*, öffnen Sie zuerst die Patronenabdeckung.



**2** Entfernen Sie dann die Tintenpatrone.



\* Tauschen Sie Tintenpatronen *niemals* während eines laufenden Druckvorgangs aus.

- 3 Setzen Sie die Tintenpatrone im korrekten Einschub ein. Drücken Sie diese nach unten in den Einschub, bis sie hörbar einrastet. Die farbigen Aufkleber auf den Tintenpatronen müssen mit den farbigen Aufklebern am Drucker übereinstimmen. Die Pfeile auf den Patronen müssen zur Vorderseite des Druckers zeigen.



- 4 Wenn alle Patronen erfolgreich installiert wurden, blinkt kein Symbol mehr. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Eingabe** (oder warten Sie, bis die Zeitsperre verstrichen ist).



- 5 Schließen Sie wieder die Patronenabdeckung. In der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung "HP Tintenpatronen erfolgreich installiert".



Austauschen von Tintenpatronen 39



## Austauschen von Druckköpfen

Wenn an einem oder an mehreren Druckköpfen ein Fehler vorliegt, wird der Status der Druckköpfe durch vier Symbole angegeben. Die Symbole entsprechen von links nach rechts den Druckköpfen für die Farben Zyan (●), Schwarz (●), Magenta (●) und Gelb (●).

In diesem Beispiel sind drei Druckköpfe OK. Es fehlt jedoch der Druckkopf für Magenta (das Symbol blinkt).

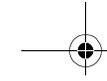


Im zweiten Beispiel ist der Druckkopf für Magenta defekt (das Kreuz blinkt).



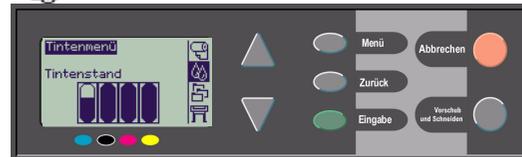
Wenn Sie während der **Fehlerbehebungsprozedur** einen fehlerhaften Druckkopf ermittelt haben (siehe Seite 16 im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*), blinkt im Symbol ein Ausrufezeichen.

Wenn der Drucker nicht ermitteln kann, welcher der Druckköpfe fehlerhaft ist, erscheinen in der Bedienfeldanzeige drei oder vier blinkende Fragezeichen.



### Status der Druckköpfe

- 1 Um den Status der Druckköpfe zu ermitteln, wählen Sie im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 2 Wählen Sie **Informationen** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



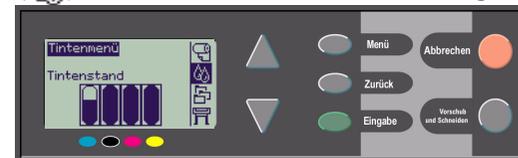
- 3 Wählen Sie **Druckköpfe** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Durch Auswahl eines einzelnen Druckkopfs und anschließendes

Austauschen von Druckköpfen 41

Drücken der Taste **Eingabe** können Sie die Informationen für diesen Druckkopf abrufen.

### Tauschen Sie die Druckköpfe gemäß den nachfolgenden Schritten aus

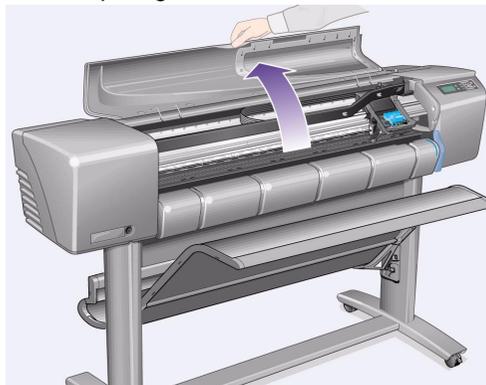
- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 2 Wählen Sie **Druckköpfe ersetzen** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 3** Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige die Meldung "Fenster öffnen, um Druckköpfe wieder einzusetzen" erscheint. Öffnen Sie dann das Fenster, und lokalisieren Sie den Druckkopfwagen.

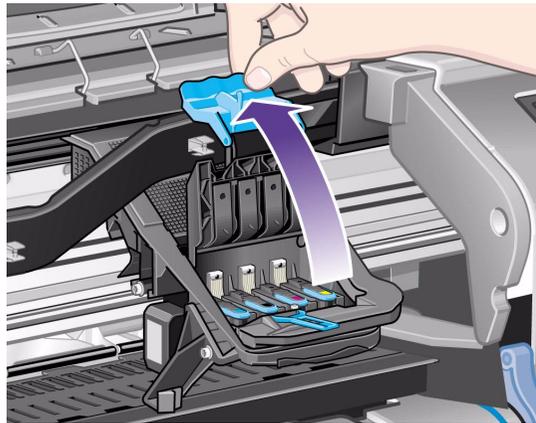


- 4** Öffnen Sie die Verriegelung an der Druckkopfabdeckung. Sie müssen diese Verriegelung während der nächsten Schritte ggf. mit der Hand nach unten gedrückt halten.

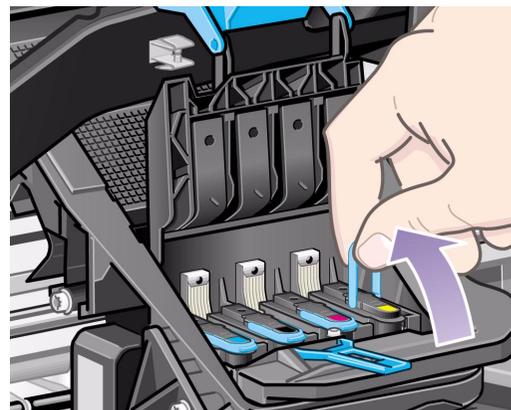


#### 42 Austauschen von Druckköpfen

- 5** Klappen Sie die Druckkopfabdeckung nach oben. Hierdurch gelangen Sie an die Druckköpfe.

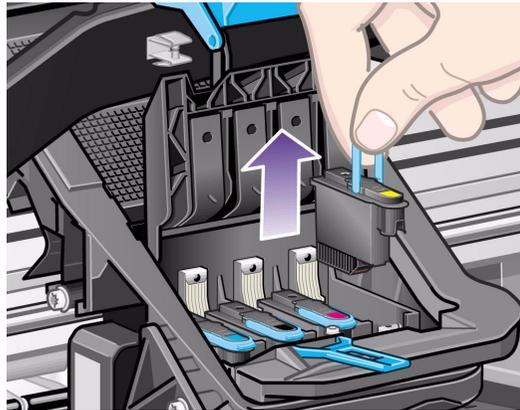


- 6** Um einen Druckkopf zu entfernen, kippen Sie den blauen Griff nach oben.



Austauschen von Druckköpfen 43

- 7** Ziehen Sie vorsichtig und mit etwas Kraft den blauen Griff nach oben, bis sich der Druckkopf aus dem Druckkopfwagen löst.

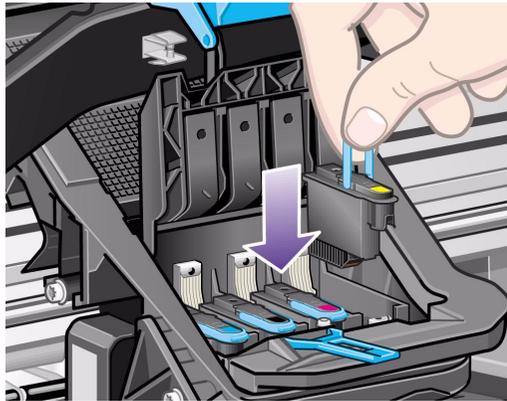


- 8** Ziehen Sie den Schutzstreifen vom neuen Druckkopf ab.



#### 44 Austauschen von Druckköpfen

- 9** Setzen Sie den neuen Druckkopf ein. Achten Sie darauf, daß der farbige Aufkleber am Druckkopf mit dem farbigen Aufkleber am Druckkopfeinschub übereinstimmt.



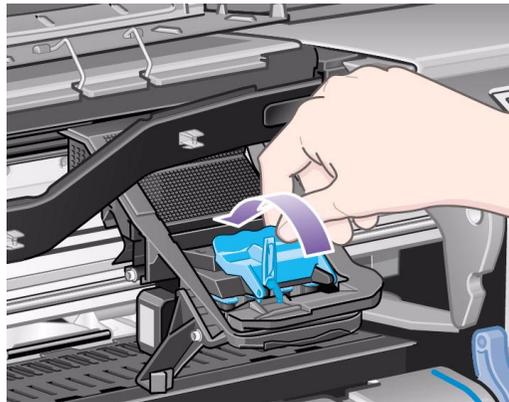
- 10** Wenn Sie alle zu ersetzenden Druckköpfe ersetzt haben, klappen Sie die Druckkopfabdeckung über die Druckköpfe nach unten.



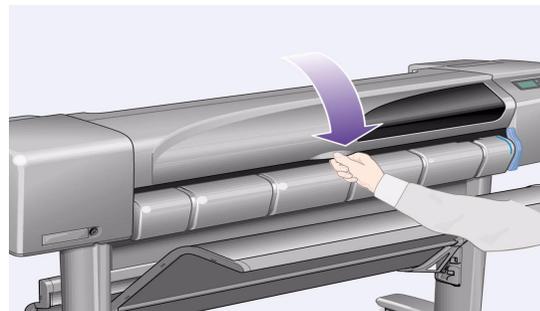
Austauschen von Druckköpfen 45

Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen

**11** Schließen Sie die Verriegelung an der Druckkopfabdeckung, indem Sie den Haken über der Verriegelung arretieren und den Griff nach hinten stellen.



**12** Schließen Sie dann das Fenster.



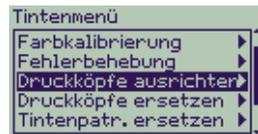
Nach dem Austauschen der Druckköpfe prüft der Drucker, ob diese korrekt funktionieren. Dies kann mehrere Minuten dauern. In der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung "HP Nr. 11 Druckköpfe erfolgreich installiert". Dann wird die Druckkopfausrichtung gestartet. Siehe nächster Abschnitt.

#### 46 Austauschen von Druckköpfen

## Ausrichten der Druckköpfe

Für die Druckkopfausrichtung muß Papier geladen sein. Der Vorgang dauert mehrere Minuten. Sie können die Prozedur, z.B. nach dem Beheben eines Papierstaus, wie folgt manuell starten:

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
- 2 Wählen Sie die Option **Druckköpfe ausrichten** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 3 Wählen Sie entweder **Standard** (dauert ca. 4½ Minuten und wird für den normalen Betrieb empfohlen) oder **Spezial** (dauert ca. 11 Minuten und kann Probleme mit der

Ausrichtung über die gesamte Papierbreite beseitigen); drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.



Für die **Standard**-Ausrichtung muß ein Papier mindestens im A4/Letter-Format im Querformat geladen sein.

Für die **Spezial**-Ausrichtung muß ein Papier mindestens im A3/B-Format im Querformat geladen sein. Es werden zwei separate Ausdrücke erstellt.

Für die Ausrichtung können nur bestimmte Papierarten verwendet werden. Der Drucker informiert Sie, sollte eine falsche Papierart geladen sein. Es werden u.a. folgende unterstützt: Inkjet-Papier, hochweiß, gestrichenes Papier, gestrichenes Papier, schwer und normales Papier.

[Austauschen von Druckköpfen 47](#)

## Farbkalibrierung

Bei der Farbkalibrierung werden Tinte und Papier aufeinander abgestimmt. Wenn neue Druckköpfe installiert wurden, sollten Sie die **Farbkalibrierung** anwenden, um so eine optimale Bildqualität zu gewährleisten.

Ermitteln Sie wie folgt, für welches Papier das Tintensystem derzeit kalibriert ist:

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
- 2 Wählen Sie **Farbkalibrierung** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 3 Wählen Sie **Status** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



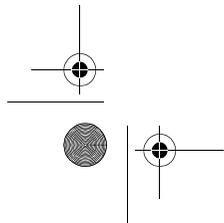
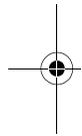
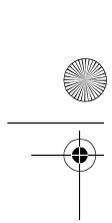
Es erscheint folgende Anzeige:



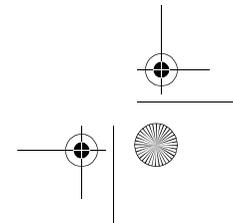
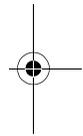
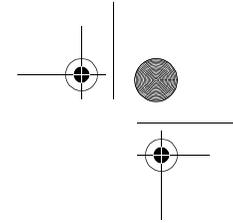
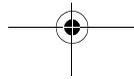
- 4 Wenn das geladene Papier mit dem angezeigten Papier nicht übereinstimmt, wählen Sie **Papier kalibrieren**.



- 5 Der Drucker druckt und stellt mit Hilfe eines kleinen Kalibrierungsmusters eine optimale Abstimmung zwischen Papier und Tinte sicher.



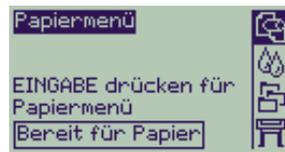
50 Austauschen von Druckköpfen



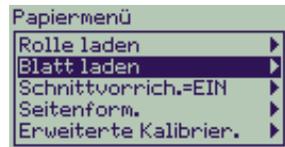


## Laden eines Blattes Papier

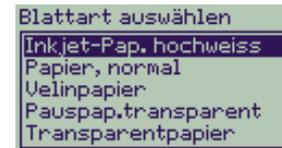
- 1 Wählen Sie mit der Taste **Menü** und den Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  das **Papiermenü** aus. Es erscheint die folgende Meldung:



- 2 Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Es erscheint die folgende Aufforderung:



- 3 Wählen Sie mit den Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  die Option **Blatt laden** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Es erscheint die folgende Meldung mit einer Liste der Papierarten:

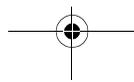


- 4 Wählen Sie die von Ihnen zu ladende Papierart aus (verwenden Sie die Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$ ), und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Ihre zuletzt vorgenommene Auswahl ist voreingestellt.

- 5 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:



Laden eines Blattes Papier 51

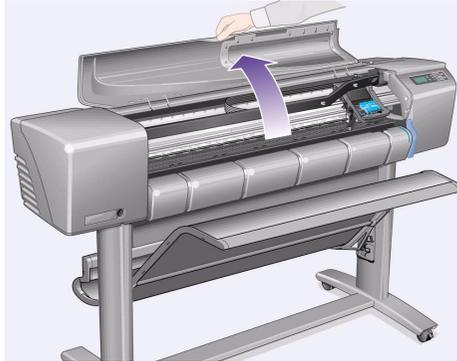


Laden eines Blattes Papier

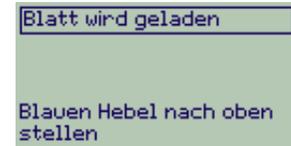




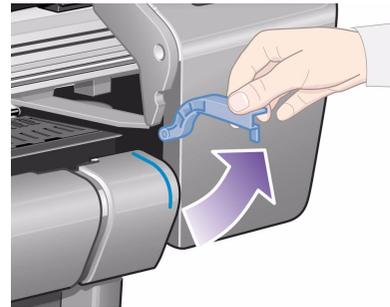
Öffnen Sie das Fenster. Es wird die Luftansaugung aktiviert, mit der das Papier auf der Einzugsfläche festgehalten wird.



6 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:



Stellen Sie den blauen Hebel nach oben, damit die Führungsrollen angehoben werden.

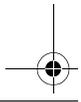
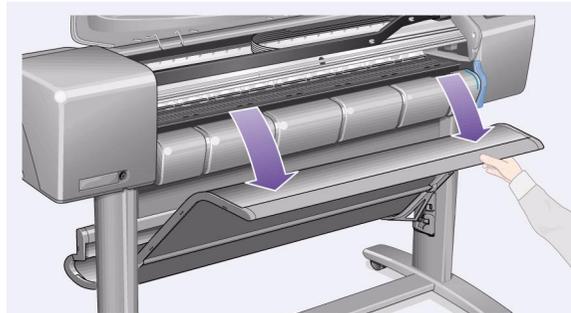


52 Laden eines Blattes Papier

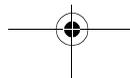




- 7** Wenn Sie mit großformatigem Papier arbeiten, vergewissern Sie sich, daß die Ablage vollständig ausgefaltet ist. Ziehen Sie diese ggf. heraus, so daß das Blatt innen auf der Ablage abgelegt werden kann.

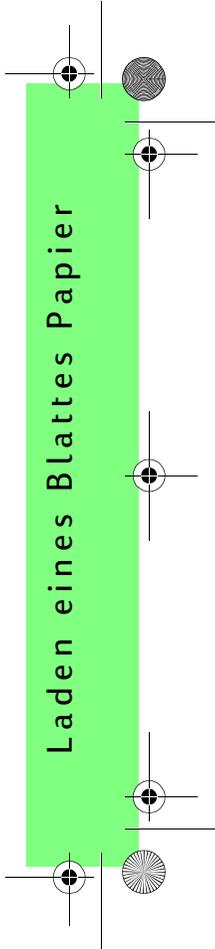


Laden eines Blattes Papier 53



- 8** In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

```
Blatt wird geladen
1. Blatt auf Einzugs-
   fläche legen
2. Papier an blauen
   Linien ausrichten
3. Blauen Hebel absenken
```

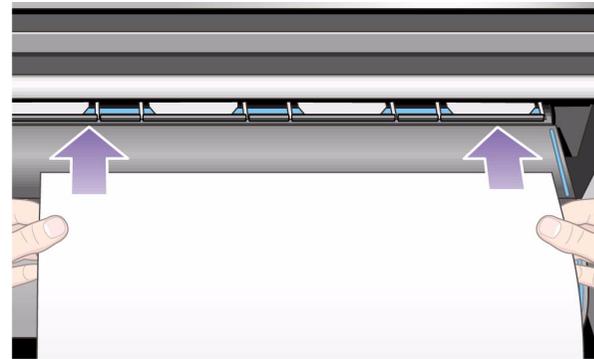




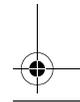
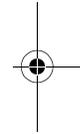
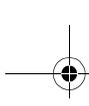
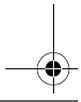
Halten Sie das Papier gemäß der nachfolgenden Abbildung fest. Laden Sie das Blatt Papier anhand der nachstehenden Schritte.



**8a** Legen Sie das Blatt Papier auf die Einzugsfläche. Vergewissern Sie sich, daß es absolut eben aufliegt und die Vorderkante des Papiers gerade abgeschnitten ist. Während der nächsten Schritte wird das Papier durch die Luftansaugung auf der Einzugsfläche festgehalten.



#### 54 Laden eines Blattes Papier

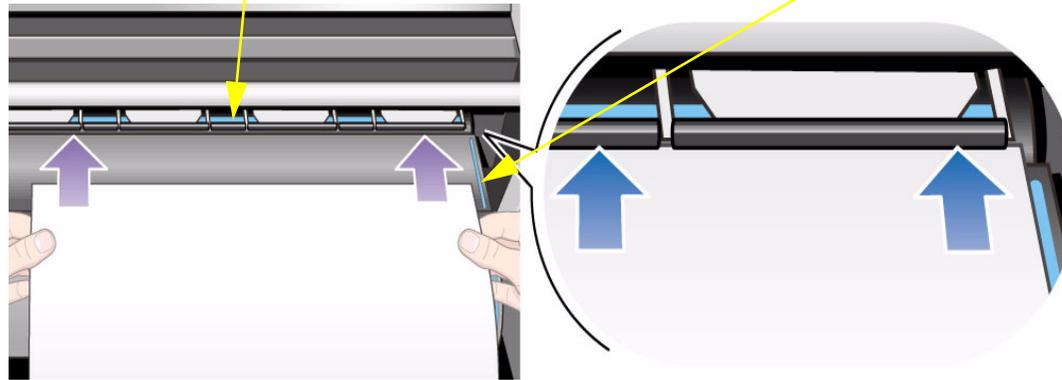




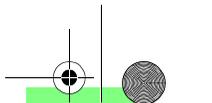
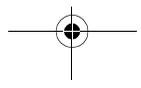
**8b** Folgen Sie den Anweisungen in der nachfolgenden Abbildung, um das Papier zu laden.

Drücken Sie das Papier unter diese Rollen bis zur blauen Linien.

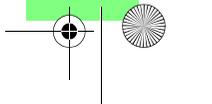
Richten Sie das Papier mit dieser blauen Linie aus.



Laden eines Blattes Papier 55



Laden eines Blattes Papier





**8c** Stellen Sie den blauen Hebel nach unten.

**9** In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

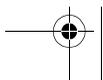
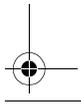
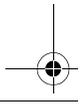
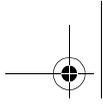
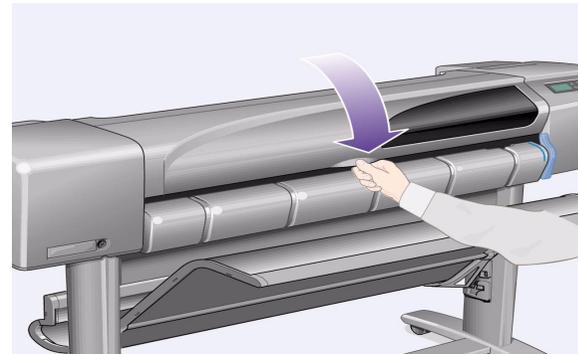
Blatt wird geladen  
Blatt wird eingezogen  
Bitte warten



**10** In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

Blatt wird geladen  
Fenster schliessen

Schließen Sie das Fenster.





**11** In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

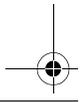


Der Drucker:

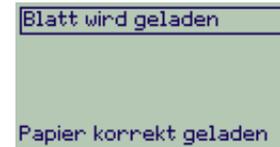
- lädt jetzt das Blatt und
- überprüft die Ausrichtung des Papiers.

Wenn das Blatt korrekt ausgerichtet ist, akzeptiert der Drucker das einzelne Blatt und gibt einen Signalton aus.

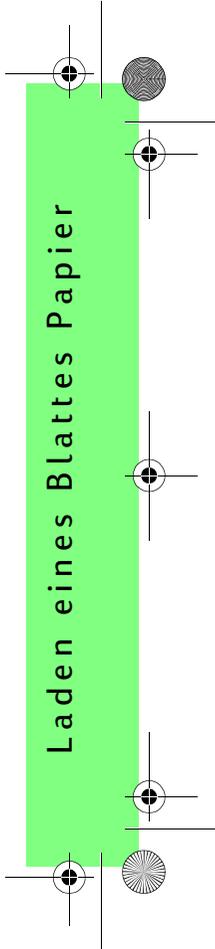
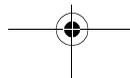
Wenn das Blatt nicht korrekt ausgerichtet ist, wird es ausgeworfen. In der Bedienfeldanzeige erscheinen entsprechende Anweisungen.



**12** Wenn in der Bedienfeldanzeige folgende Meldung erscheint, ist der Drucker betriebsbereit. Bei großen Ausdrucken müssen Sie die Papierablage öffnen.



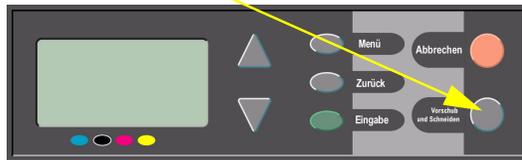
Laden eines Blattes Papier 57





## Entnehmen eines Blattes Papier

Um ein Blatt zu entnehmen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Vorschub und Schneiden**.

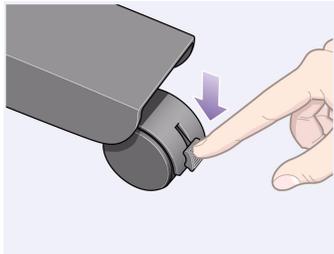


Gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da ein noch nicht vollständig getrocknetes Bild hierbei beschädigt werden kann.



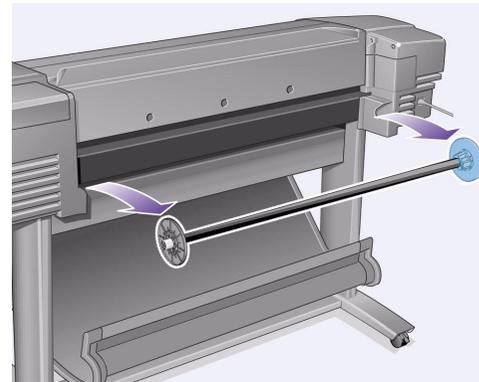
## Installieren einer neuen Rolle im Drucker

- 1 Wenn Ihr Drucker mit Standbeinen ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, daß die Druckerrollen arretiert sind (der Arretierungshebel muß nach unten gedrückt sein), um so ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.



- 2 Entfernen Sie auf der Rückseite des Druckers die leere Spindel. Ziehen Sie diese an beiden Enden gemäß

nachfolgender Abbildung fest heraus.

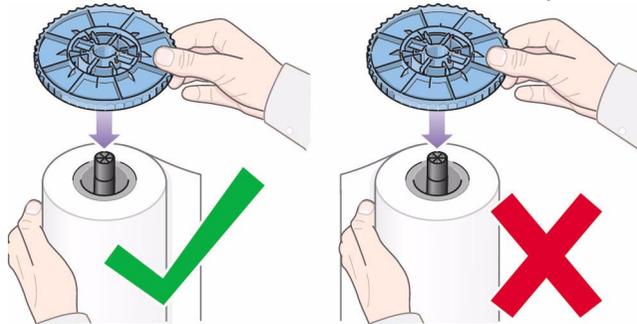


Die Spindel besitzt an einem Ende ein Endstück, mit dem die Rolle festgehalten wird. Das blaue Endstück kann beim Einlegen einer neuen Rolle entfernt werden. Es kann auf der Spindel verschoben werden, um so Rollen mit unterschiedlichen Breiten zu installieren.

Installieren einer neuen Rolle im Drucker 59

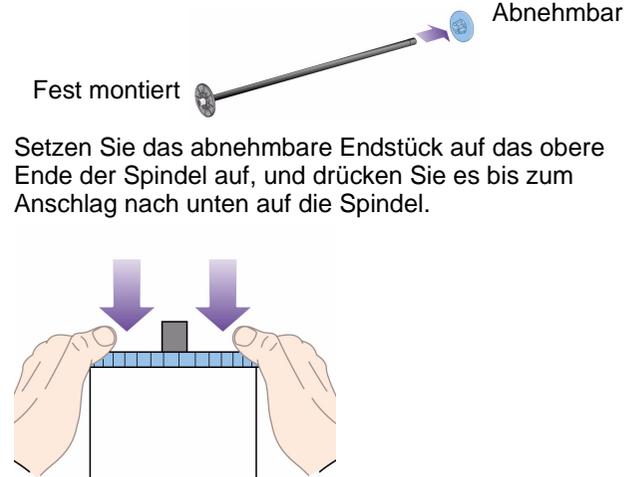
Laden einer Rolle Papier

- 3 Entfernen Sie das blaue Endstück von einem Ende der Spindel, und stellen Sie die Spindel senkrecht mit dem fest montierten Endstück auf den Boden (siehe rechts).
- 4 Schieben Sie die neue Rolle Papier auf die Spindel. Vergewissern Sie sich, daß das Papier exakt wie nachfolgend abgebildet geladen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, entfernen Sie die Rolle, drehen Sie diese vertikal um 180 Grad, und schieben Sie diese wieder auf die Spindel.



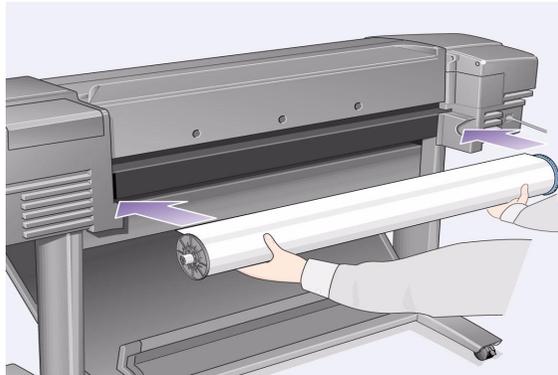
60 Installieren einer neuen Rolle im Drucker

- 5 Setzen Sie das abnehmbare Endstück auf das obere Ende der Spindel auf, und drücken Sie es bis zum Anschlag nach unten auf die Spindel.

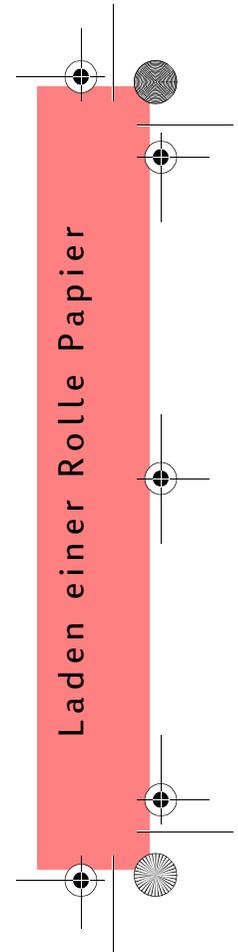
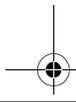




- 6** Schieben Sie die Spindel erst rechts und dann links gemäß der Pfeile in der nachfolgenden Abbildung in den Drucker. Dabei muß sich das blaue Endstück der Rolle rechts befinden (von der Rückseite des Druckers betrachtet). Das Papier muß auf der Rolle exakt wie nachfolgend abgebildet ausgerichtet sein.



Installieren einer neuen Rolle im Drucker 61



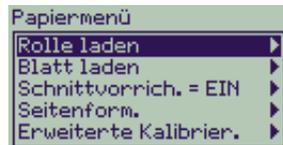


## Laden einer Rolle Papier

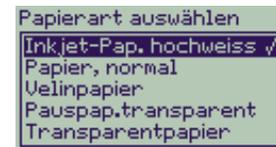
- 1 Wählen Sie mit der Taste **Menü** und mit den Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  das **Papiermenü** aus. In der Bedienfeldanzeige erscheint die folgende Meldung:



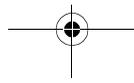
- 2 Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Es erscheint die folgende Meldung:



- 3 Wählen Sie mit den Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  die Option **Rolle laden** aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Es erscheint die folgende Meldung mit einer Liste der Papierarten. Ihre zuletzt vorgenommene Auswahl ist voreingestellt.

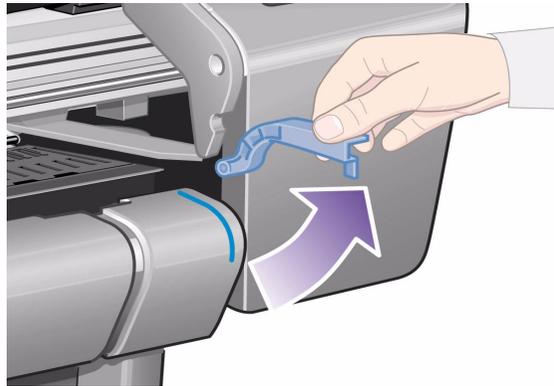


- 4 Wählen Sie die Papierart aus (mit den Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$ ), und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
- 5 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:





Stellen Sie den blauen Papierladehebel nach oben.



6 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

Rolle wird geladen  
Papier in den Zufuhr-  
schlitz auf der  
Rückseite des Druckers  
einführen

Lehnen Sie sich von vorne über den Drucker, und führen Sie das Papier im Zufuhrschlitz auf der Rückseite des Druckers ein. Beachten Sie die Abbildung auf der nächsten Seite. (Wenn Sie die Medienablage nach hinten klappen, können Sie diesen Schritt leichter durchführen.)

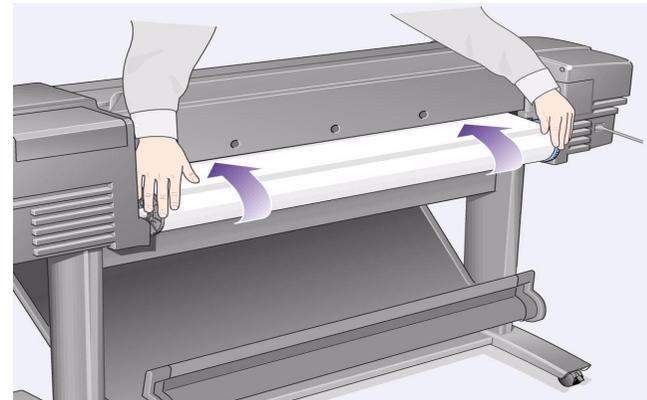
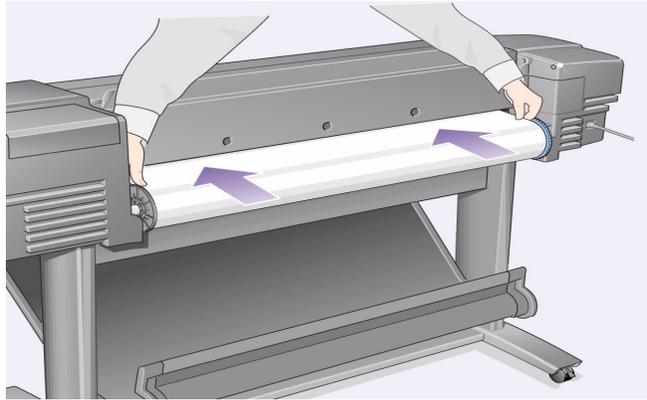
Berühren Sie das Papier nicht in der Mitte (fassen Sie das Papier an den Kanten so weit außen wie möglich an). Fassen Sie Transparentfolien und glänzendes Papier nur an den Kanten an, oder tragen Sie Baumwollhandschuhe. Hautfette können zu einer Interaktion mit der Tinte führen, so daß die Tinte möglicherweise verschmiert.

Laden einer Rolle Papier 63

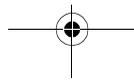


Laden einer Rolle Papier





64 Laden einer Rolle Papier



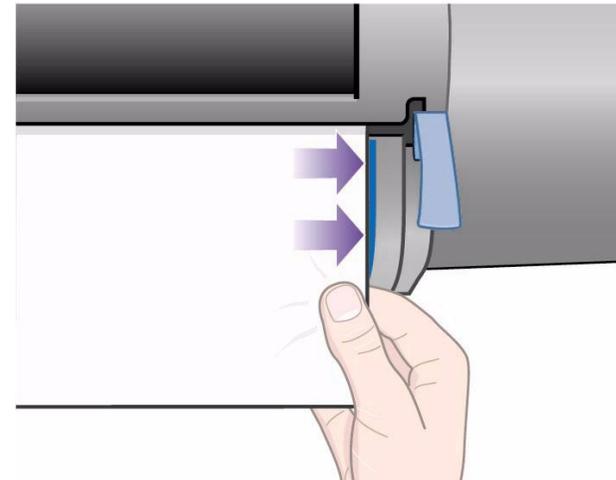


7 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

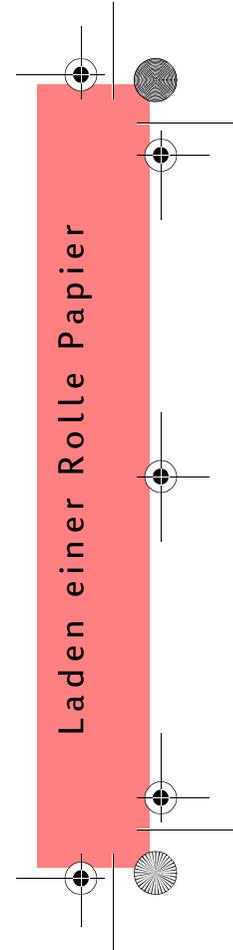
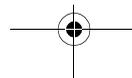
Rolle wird geladen  
1. Papier zur Vorder-  
seite des Druckers  
durschieben  
2. Papier an der blauen  
Linie ausrichten



Richten Sie das Papier gemäß nachfolgender Abbildung mit der blauen Linie auf der Vorderseite des Druckers aus:

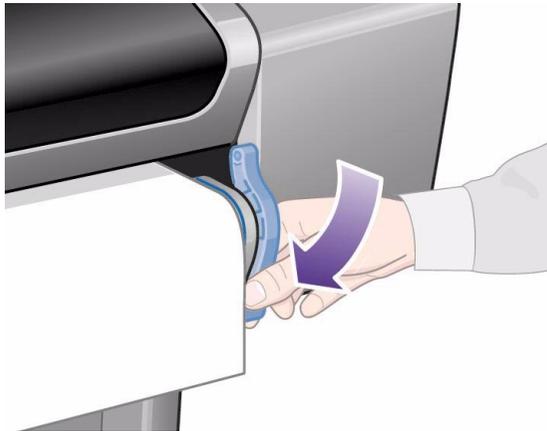


Laden einer Rolle Papier 65





Stellen Sie den blauen Papierladehebel nach unten.



8 In der Bedienfeldanzeige erscheint folgendes:

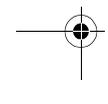
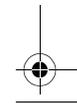
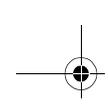
Rolle wird geladen  
Papier wird geprüft  
Bitte warten

Der Drucker überprüft die Ausrichtung des Papiers.  
Wenn es nicht korrekt ausgerichtet ist, erscheinen in der  
Bedienfeldanzeige entsprechende Anweisungen.

9 Der Drucker schneidet die Kante der Rolle gerade ab...

Rolle wird geladen  
Kantentrimmung wird an  
der Rolle durchgeführt  
Bitte warten

66 Laden einer Rolle Papier

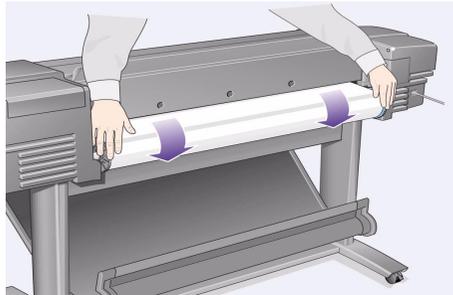




**10** ...und zeigt folgendes an:

```
Rolle wird geladen
Loses Papier fest auf
die Rolle aufwickeln
EINGABE drücken, um
fortzufahren
```

Wenn loses Papier nicht auf der Rolle aufgewickelt ist, wickeln Sie dies auf die Rolle fest auf. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.

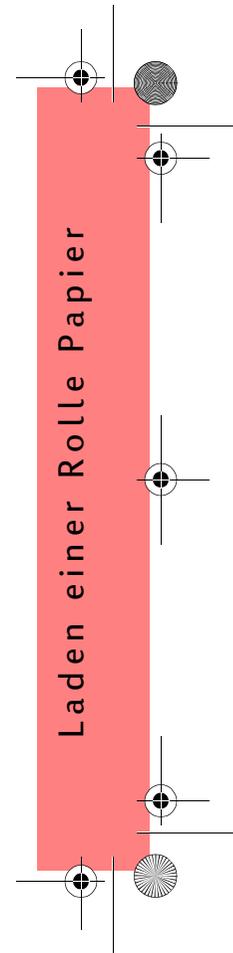


Laden einer Rolle Papier 67



**11** Wenn in der Bedienfeldanzeige folgende Meldung erscheint, ist der Drucker betriebsbereit. Bei großen Ausdrucken müssen Sie die Papierablage öffnen.

```
Rolle wird geladen
Papier korrekt geladen
```





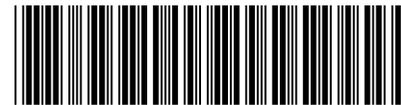
## Entnehmen einer Rolle Papier

Um die Rolle abzuschneiden, drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Vorschub und Schneiden**. Gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da ein noch nicht vollständig getrocknetes Bild hierbei beschädigt werden kann.

Um eine Rolle aus dem Drucker zu entnehmen, wählen Sie im **Papiermenü** die Option **Rolle entnehmen** aus. Stellen Sie dann den blauen Papierladehebel nach oben. Ziehen Sie das Papier bis zur Rückseite des Druckers durch und vollständig heraus. Wickeln Sie nicht bedrucktes Papier wieder auf die Rolle, und stellen Sie dann den blauen Hebel nach unten.

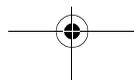
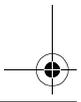


 **Kurzreferenz**



C7769-90014

printed in the European Union



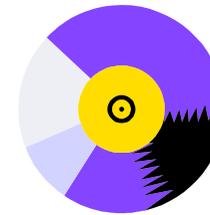
## Inhalt—Problembereich...

Papier hat sich gestaut	3
Keine oder sehr langsame Ausgabe	7
Unerwartete Ausgabe	11
Bildqualität	15
<i>Die Fehlerbehebungsprozedur</i>	16
<i>Erweiterte Kalibrierung</i>	22
Fehlermeldungen im Bedienfeld	25

Weitere Informationen zu HP DesignJet Druckern, dazugehöriger Software und Unterstützung finden Sie auf den folgenden HP Web-Sites:

[www.hp.com/go/designjet](http://www.hp.com/go/designjet)  
und  
[www.designjet-online.com](http://www.designjet-online.com).

Weitere Informationen zur Verwendung der HP DesignJet 500 oder 800 Series Drucker finden Sie im Online-*Benutzerhandbuch*



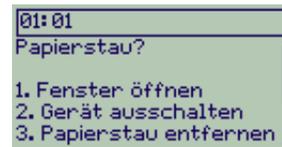
auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD. Die andere Seite dieser *Kurzreferenz* enthält folgende Informationen:

- Navigieren im Bedienfeld (Seite 4)
- Verwalten von Ausdrucken (Seite 25)
- Austauschen von Tintenpatronen und Druckköpfen (Seite 35)
- Laden/Entnehmen von Blattmedien (Seite 51)
- Laden/Entnehmen von Rollenmedien (Seite 59)



## Beheben eines Papierstaus

Wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung:



erscheint, hat sich wahrscheinlich Papier im Drucker gestaut. Ein Papierstau kann verschiedene Ursachen haben:

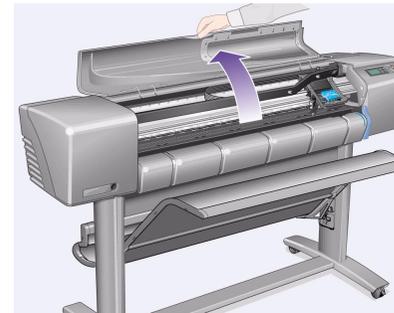
- Das Papier ist für den Drucker zu dick oder zu dünn oder es wird aus anderen Gründen nicht unterstützt.
- Das Papier ist faltig, fehlerhaft ausgerichtet oder gewölbt.
- Auf das Papier wird zuviel Tinte aufgetragen, wodurch sich das Papier wölbt.
- Das Ende der Papierrolle ist an der

Aufwickelspule angeklebt und kann nicht weiter abgewickelt werden.

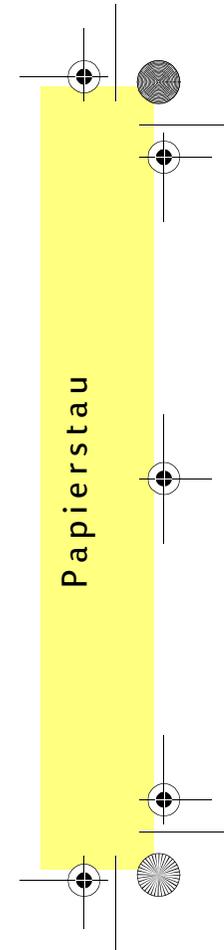
- Durch Papierteile oder Papierstaub wird die Bewegung in der Führung der Schnittvorrichtung oder bei anderen sich bewegenden Teilen behindert.

Entfernen Sie gestautes Papier wie folgt:

- 1 Öffnen Sie das Fenster.



Beheben eines Papierstaus 3





- 2** Schalten Sie den Drucker auf der Vorderseite aus.



- 3** Schieben Sie ggf. den Druckkopfwagen auf die Seite - nach Möglichkeit vollständig nach links oder rechts in den geschützten Bereich. Die Richtung, in die der Druckkopfwagen verschoben werden kann, ist davon abhängig, wo sich das Papier gestaut hat.

**VORSICHT** Beim Verschieben des Druckkopfwagens berühren Sie diesen nur an den schwarzen Kunststoffteilen.

- 4** Schieben Sie ggf. die Schnittvorrichtung nach links oder rechts, abhängig davon,

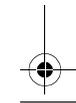
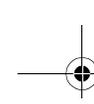
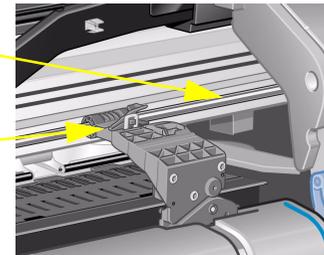
#### 4 Beheben eines Papierstaus

wo sich das Papier gestaut hat (wenn Sie diese nach rechts schieben, kann hierdurch der Papierweg versperrt werden).

**VORSICHT** Die Schnittvorrichtung kann verschoben werden. Halten Sie diese so nahe wie möglich an der Führung fest, die über die gesamte Breite des Druckers verläuft. Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Metallführungsstange berühren, die über die gesamte Breite des Druckers verläuft.

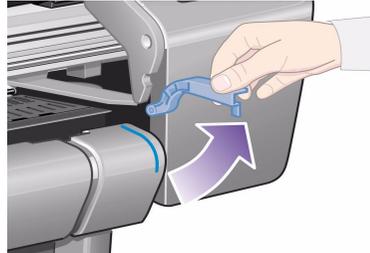
Wagenführungsstange

Führung





- 5 Stellen Sie ggf. den blauen Papierhebel nach oben, um feststehendes Papier freizugeben. Stellen Sie danach den Papierhebel wieder nach unten.



- 6 Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier, das sich problemlos nach oben herausziehen läßt.
- 7 Ziehen Sie vorsichtig den Rest der Rolle oder des Blattes aus dem Drucker heraus. Sie können möglicherweise die Rollenkante mit einer Schere abschneiden.

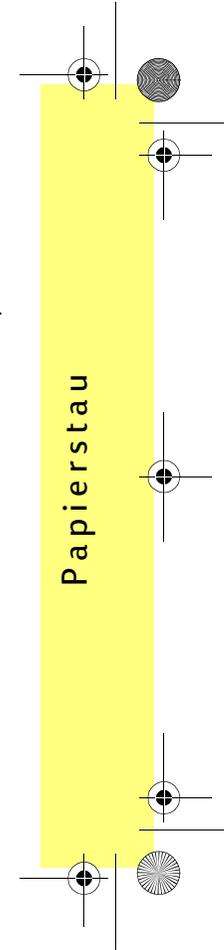
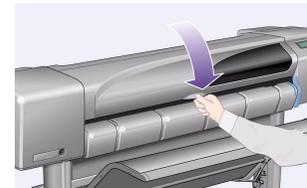
#### Beheben eines Papierstaus 5



- 8 Vergewissern Sie sich, daß sich in der Druckzone (einschließlich Führung der Schnittrichtung), im Papierweg und in dem Bereich, in dem der Druckkopfwagen geparkt ist, kein Papier mehr befindet. Entfernen Sie Papierstaub mit einem Reinigungspinsel oder mit einem Staubsauger.

**VORSICHT** Der Bereich, in dem der Druckkopfwagen geparkt ist, kann stark verschmutzt sein. Achten Sie darauf, daß an Ihre Hände keine Tinte gelangt.

- 9 Schließen Sie das Fenster, und schalten Sie den Drucker ein.





- 10** Warten Sie, bis der Drucker die Initialisierung abgeschlossen hat.
- 11** Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Vorschub und Schneiden**, um kleine Papierreste auszuwerfen, die sich immer noch im Papierweg befinden.
- 12** Laden Sie das Papier wie üblich. Wenn Sie mit Rollenpapier arbeiten, müssen Sie zuerst die Kante gerade abschneiden.
- Hinweis* Wenn sich immer noch Papier im Papierweg befindet, laden Sie ein starres oder unbiegsames Blatt Papier in den Drucker (z.B. schweres, gestrichenes Papier oder eine matte Transparentfolie). Hierdurch wird sämtliches gestautes Papier aus dem Papierweg entfernt.
- 13**  Wenn die Schnittrichtung Probleme verursacht, überprüfen Sie anhand des

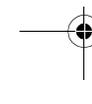
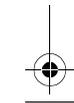
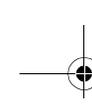
## 6 Beheben eines Papierstaus

*Benutzerhandbuchs* auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD, ob der Drucker die verwendete Papierart unterstützt. Deaktivieren Sie die Schnittrichtung im Bedienfeldmenü über die Option



→ **Schnittrichtung**. → **Aus**.

- 14** Nachdem Sie einen Papierstau beseitigt haben, müssen Sie auch unbedingt die **Druckköpfe ausrichten** (siehe Seite 47 im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*), da aufgrund des Papierstaus möglicherweise die Druckköpfe fehlerhaft ausgerichtet sind. (Wählen Sie  → **Druckköpfe ausrichten** → **Standard**-Ausrichtung.) Die während der **Druckkopfausrichtung** gedruckten Muster sind für Sie ohne Bedeutung.





## Keine oder langsame Ausgabe

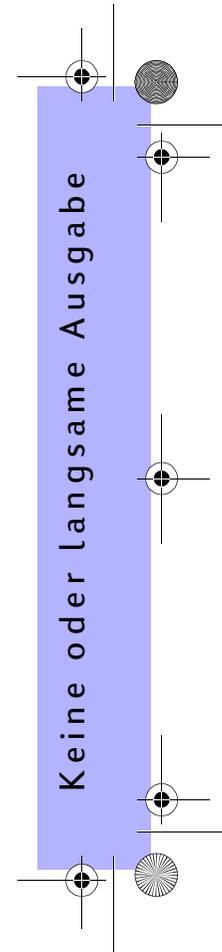
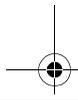
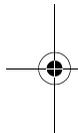
Wenn der Drucker nicht druckt oder dessen Druckausgabe zu langsam erfolgt, kann ein Problem mit der Kommunikation vorliegen. Dies kann sich wie folgt äußern:

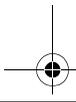
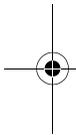
- Beim Senden eines Ausdrucks an den Drucker erscheint in der Bedienfeldanzeige im Menü **Jobverwaltung** [  ] kein Hinweis auf eine Aktivität.
- Auf Ihrem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie versuchen einen Ausdruck zu erstellen.
- Computer oder Drucker "hängen" während der Kommunikation.
- Der Ausdruck weist willkürliche bzw. unerklärliche Fehler auf (z.B. falsch positionierte Linien, unvollständige Zeichnungen usw.).

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Sind Sie sicher, daß Sie in Ihrer Anwendung den richtigen Schnittstellenanschluß definiert haben?
- Funktioniert der Drucker korrekt, wenn er Dateien von anderen Anwendungen empfängt?
- Falls der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt am Computer an, um festzustellen, ob er dann funktioniert.
- Wenn der Drucker über andere zwischengeschaltete Geräte an den Computer angeschlossen ist, z.B. Daten-Umschalter, Daten-Puffer, Kabeladapter, Kabelumsetzer usw., schließen Sie ihn direkt an Ihren Computer an, um festzustellen, ob er dann funktioniert.
- Benutzen Sie ein anderes Schnittstellenkabel.

Keine oder langsame Ausgabe 7

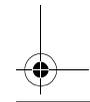
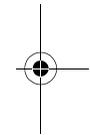
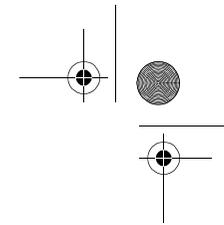
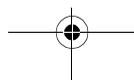


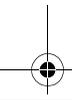
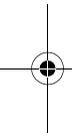


### Wenn der Drucker nicht druckt

- Überprüfen Sie die Stromversorgung. Wenn der Drucker überhaupt nicht reagiert und im Bedienfeld nichts aufleuchtet, prüfen Sie die Netzbetriebsanzeige und ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist und ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.
  - Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten und der Druckjob nicht gedruckt wird, vergewissern Sie sich, daß die Drucker-sprache auf **PostScript** oder **Automatisch** eingestellt ist. Siehe Option  → **Grafikspr.** im Bedienfeld.
  - Das Problem kann am Treiber Ihrer Anwendung liegen. Ist die Konfiguration Ihrer Anwendung auf den Drucker abgestimmt? Allgemeine Hinweise hierzu finden Sie im *Einrichtungsposter*. Hinweise, die Ihre Anwendung betreffen, entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Treiber.
- Wenn Sie Ihren Computer mit dem parallelen Anschluß des Druckers verbunden haben und versuchen, eine binär codierte PostScript-Datei auszudrucken, wird dies nicht gelingen. Am parallelen Anschluß werden nur ASCII-codierte PostScript-Druckdateien akzeptiert. Im Bedienfeld erscheint die Meldung "Fehler bei Jobverarbeitung / Rest des Jobs wird gelöscht". Verbinden Sie Ihren Computer mit dem HP JetDirect Druckserver, und senden Sie nochmals die Datei.
  - Die Datei ist für den Speicher des Druckers eventuell zu groß. Falls dies zutrifft, wird im Bedienfeld die Meldung "Kein Hauptspeicher mehr - Datenverlust aufgetreten" angezeigt. Achten Sie auf Ihrem Computerbildschirm auf Fehlermeldungen. Bei einigen Treibern können Sie einen anderen Druckmodus wählen und dann die Datei nochmals senden.

### 8 Keine oder langsame Ausgabe



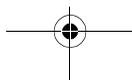


-  Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt "Lösungen" im *Benutzerhandbuch*.

#### Wenn der Drucker zu langsam arbeitet

- Haben Sie im Bedienfeld den Druckmodus **Beste** ausgewählt? Bei einer höheren Druckqualität dauert die Druckausgabe länger. Siehe  → **Druckqualität**. Haben Sie im Bedienfeld zusätzlich die Option **Max. Detail** gewählt? Mit dieser Option werden die Ausdrücke in bester Qualität noch langsamer erstellt. Siehe  → **Weitere Optionen** → **Beste - Einstellungen** → **Max. Detail**.  
(Diese Einstellungen werden normalerweise über den verwendeten Treiber oder die verwendete Anwendung vorgenommen.)

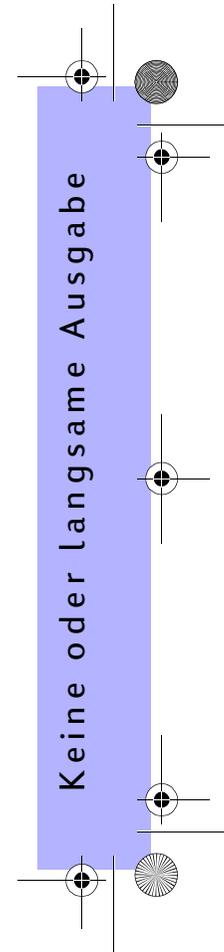
Keine oder langsame Ausgabe 9

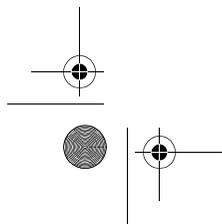
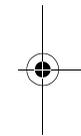
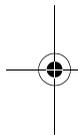
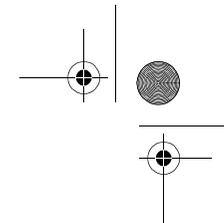
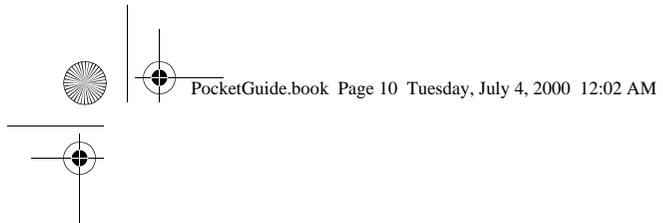


- Haben Sie beim Laden des Mediums die richtige Medienart angegeben? Siehe  → **Papierart auswählen**.
- Möglicherweise muß der Druckkopf ausgetauscht werden. Siehe *Seite 40* im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*.
- Haben Sie im Bedienfeld eine **manuelle** Trockenzeit eingestellt? Tintenmenü  → **Trockenzeit** → **Automat..**
- Wenn am Drucker der Druckmodus **Normal** eingestellt ist und die zu druckende Datei Flächen mit hoher Tintendichte enthält, muß der Drucker hierfür die Druckgeschwindigkeit verringern.

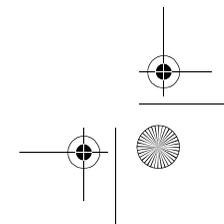
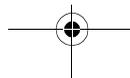
#### Wenn der Drucker bei der Warteschlange zu lange wartet

- Ändern Sie den Wert unter **Wartezeit (Sch.)**. Siehe  → **Schachteln** → **Wartezeit (Sch.)**.





10 Keine oder langsame Ausgabe



## Unerwartete oder falsche Ausgabe

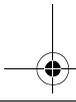
- Prüfen Sie, ob im Bedienfeld die Meldung **Verarbeitung von HP-GL/2 läuft** oder **Verarbeitung von PS läuft** so, wie gewünscht lautet.
- Vergewissern Sie sich, daß der Drucker die von Ihnen verwendete Grafiksprache versteht.  
Siehe  → **Grafikspr..**

Typische Probleme sind:

- Der Ausdruck ist vollständig unbedruckt.
  - Ändern Sie die Einstellung  → **Grafikspr..**
- Die Ausgabe wird unvollständig ausgegeben.
  - Drücken Sie **Abbrechen** oder **Vorschub und Schneiden** erst dann, wenn alle Daten vollständig vom Drucker empfangen wurden.
- Der Ausdruck ist abgeschnitten.
  - Überprüfen Sie die Druckfläche in Ihrer Anwendung und am Drucker. Berücksichtigen Sie auch die Ränder.

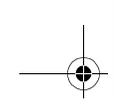
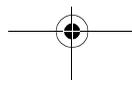
Unerwartete oder falsche Ausgabe 11

Unerwartete oder falsche Ausgabe



- Prüfen Sie, ob die Ausrichtung des Mediums der in Ihrer Software eingestellten Ausrichtung entspricht. Siehe Option  → **Seitenform.** → **Drehen.**
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher auf der Formatiererkarte des Druckers (siehe weiter oben) .
- Ein Langachsen-Ausdruck ist abgeschnitten.
  - Unterstützt Ihre Anwendung Langachsen-Ausdrucke?
  - Haben Sie in Ihrer Anwendung die richtige Mediengröße angegeben?
  - Vergewissern Sie sich bei PostScript-Dateien, daß die Option  → **Seitenform.** → **Größe** → **Druckber.** eingestellt ist.
- Ein HP-GL-Job wird fehlerhaft oder nicht gedruckt.
  - HP-GL wird von diesen Druckern nicht unterstützt.
  - Das gesamte Bild belegt nur einen Teil der korrekten Druckfläche.
    - Ist die Seitengröße in Ihrer Anwendung zu klein definiert?
    - Vergewissern Sie sich, daß in Ihrer Anwendung nicht definiert ist, daß der Ausdruck auf einem Viertel der Seite ausgegeben werden soll.
    - Ändern Sie die Einstellung für die Grafiksprache. Siehe  → **Grafikspr..**
  - Das Bild wird unbeabsichtigt gedreht.
    - Prüfen Sie die Option  → **Seitenform.** → **Drehen.**

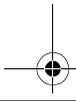
## 12 Unerwartete oder falsche Ausgabe



- Der Ausdruck wird seitenverkehrt ausgegeben.
  - Prüfen Sie die Option  → **Seitenform.** → **Spiegeln.**
- Der Ausdruck ist verzerrt oder fehlerhaft.
  - Prüfen und ersetzen Sie ggf. das Schnittstellenkabel zwischen Computer und Drucker.
  - Ändern Sie die Einstellung für die Grafiksprache. Siehe  → **Grafikspr.**
  - Beachten Sie die Details zu Software und Treibern in der Dokumentation des Herstellers.
- Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der selben Seite.
  - Verringern Sie den Wert unter  → **E/A-Setup** → **E/A-Zeitsp.** (Dies betrifft normalerweise keine HP-GL/2-Ausdrucke.)
- Stiftparameter scheinen keine Auswirkung zu haben.
  - Haben Sie diese unter  → **HP-GL/2-Einstellungen** → **Palette definieren** geändert? Prüfen Sie, ob die Palette unter  → **HP-GL/2-Einstellungen** → **Palette** ausgewählt ist.
  - Erwarten Sie die Einstellung der Stiftparameter über Ihre Anwendung? Prüfen Sie, ob  → **HP-GL/2-Einstellungen** → **Palette** auf **Software** eingestellt ist.
  - Haben Sie die Einstellung im Bedienfeld geändert, und wurde diese jedoch vom Drucker ignoriert, da die Treibereinstellung nicht verändert wurde?

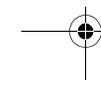
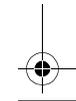
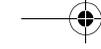
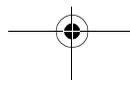
Unerwartete oder falsche Ausgabe 13

Unerwartete oder falsche Ausgabe



- Der Drucker erstellt einen Schwarz/Weiß-Ausdruck, obwohl Sie einen Farbausdruck erwartet haben.
  - Prüfen Sie im Bedienfeld die Einstellung “Farbe/Monochrom” und die Einstellung in Ihrer Anwendung. Siehe  → **Farbeinstellungen** → **Farbe/Monochrom** → **Farbe / Graustufen / Echtes Schwarz**.
- Seitenformat oder Drehen funktioniert nicht
  - Diese Optionen sind nur bei den HP DesignJet 800 Series Druckern oder bei HP DesignJet 500 Series Druckern mit installierter HP-GL/2-Zubehörkarte verfügbar.
  - Installieren Sie zusätzlichen Speicher auf der Formatiererkarte des Druckers (siehe Seite 11).
  - Der Drucker kann keine Rasterbilder drehen.

#### 14 Unerwartete oder falsche Ausgabe



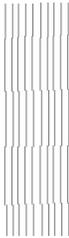
- Der Ausdruck entspricht nicht dem, was Sie erwartet haben.
  - Sie haben möglicherweise einen internen Ausdruck gedruckt (z.B. einen Ausdruck für die Druckkopfausrichtung).
- Weitere Probleme mit entsprechenden Lösungsvorschlägen sind im Online-Benutzerhandbuch auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD aufgelistet.



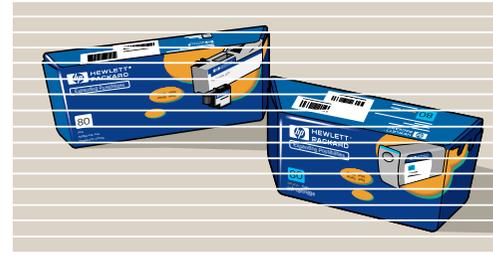
## Probleme mit der Bildqualität

Folgen Sie diesen Richtlinien, wenn Probleme mit der Qualität bei Ihren Ausdrucken auftreten. Es können folgende Probleme vorliegen:

- Horizontale Streifen in Linien:  oder 
- Gezackte, vertikale oder horizontale Linien



- Horizontale Streifenbildung oder horizontale, weiße Streifen

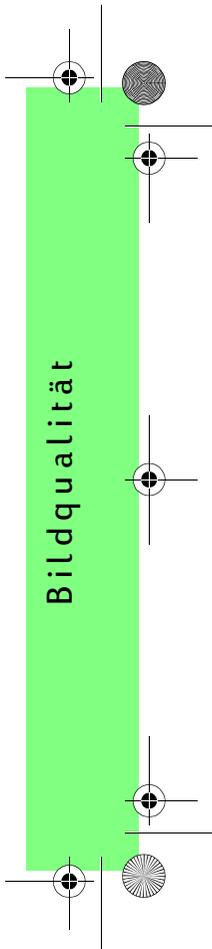


Wenn jedoch in der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Meldung wie "Probleme in DRUCKKÖPFEN erkannt" erscheint, folgen Sie den Anweisungen zu dieser Meldung im Abschnitt "Fehlermeldungen im Bedienfeld" ab Seite 25 dieser *Kurzreferenz*.

Die folgende Richtlinie betrifft Fälle, in welchen *Sie* (und nicht der Drucker) ein Problem mit der Bildqualität feststellen.

Probleme mit der Bildqualität 15

Bildqualität





*Hinweis:* Es ist wichtig, daß bei Durchführung der Fehlerbehebungsprozedur genau das Papier geladen ist, das auch zu dem Zeitpunkt verwendet wurde, zu dem die Probleme mit der Bildqualität aufgetreten sind (z.B. glänzendes Papier). Wenn Sie eine andere Papierart verwenden, verringert sich die Wahrscheinlichkeit, daß das Problem behoben wird. Sie müssen bei dieser Prozedur eine Rolle Papier (und kein Blatt) verwenden.



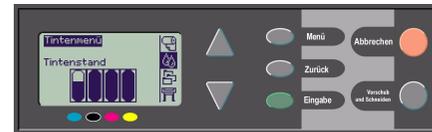
Auf den Seiten 20 und 21 ist der gesamte Ablauf der Fehlerbehebungsprozedur zusammen mit den wichtigsten Schritten dargestellt.



## Die Fehlerbehebungsprozedur

Führen Sie die **Fehlerbehebungsprozedur** durch:

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

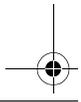


- 2 Wählen Sie **Fehlerbehebung**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



- 3 Der Drucker überprüft zuerst, ob die Druckköpfe ausgerichtet sind. Probleme mit der Bildqualität sind



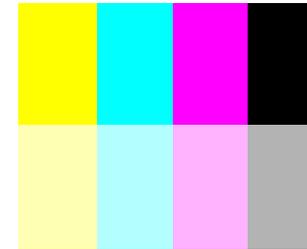


häufig auf fehlerhaft ausgerichtete Druckköpfe zurückzuführen. Wenn diese nicht ausgerichtet sind, werden Sie aufgefordert, das Ausrichten der Druckköpfe zu bestätigen. Diese Prozedur dauert mehrere Minuten. Hierbei werden einige Zentimeter des geladenen Papiers verbraucht. (*Die während der Druckkopfausrichtung gedruckten Muster sind für Sie ohne Bedeutung.*) Siehe Seite 47 im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*.

- 4 Wenn die Druckköpfe nicht ausgerichtet werden müssen, druckt der Drucker den **Diagnoseausdruck A** mit mehreren Farblöcken und einem Block mit dünnen, schwarzen, unterbrochenen Linien (die Linien sind tatsächlich wesentlich enger angeordnet, als dies hier dargestellt ist).
- 5 Prüfen Sie aufmerksam die unterbrochenen Linien im Diagnoseausdruck A, ob diese auf Probleme hinweisen.

### Die Fehlerbehebungsprozedur 17

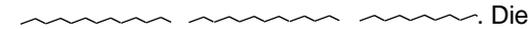
**Diagnoseausdruck A**



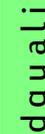
(Ignorieren Sie diesen schwarzen Balken)

Auf folgende Probleme sollten Sie achten:

- Zacken oder sägeförmige Auszackungen in den dünnen Linien, wie hier:

. Die dünnen Linien müssen gerade aber nicht unbedingt perfekt ausgerichtet sein.

Bildqualität





Die deutlich erkennbare Unregelmäßigkeit ist über die gesamte Länge der Linien sichtbar. Kürzere Unregelmäßigkeiten, die spaltenartig untereinander auftreten, können an dieser Stelle ignoriert werden.

- 6 Prüfen Sie aufmerksam die Farbblöcke im Diagnoseausdruck A, ob diese auf Probleme hinweisen. Auf folgende Probleme sollten Sie achten:

- Weiße Striche oder Streifen in farbig gefüllten Blöcken.



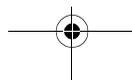
- 7 Wenn im Diagnoseausdruck A ein Problem mit den unterbrochenen Linien erkennbar ist, werden Sie aufgefordert, die Routine für die **Erweiterte Kalibrierung** durchzuführen. Ihr Drucker befindet sich in Schritt 3 der Routine auf Seite 23 (soll die Kalibrierung nicht erfolgen, drücken Sie die Taste **Abbrechen**).

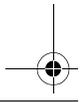
- 8 Wenn im Diagnoseausdruck A Probleme in den Farbblöcken erkennbar sind (z.B. weiße Streifen oder Striche), versucht der Drucker, die betroffenen Druckköpfe zu reinigen. Ein Druckkopf kann auf diese Weise bis zu drei Mal gereinigt werden. Danach kann er nicht nochmals gereinigt werden. Sie werden hierauf entsprechend hingewiesen. Die **Fehlerbehebungsprozedur** ist abgeschlossen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Ausdruck erneut starten und dann bei Bedarf die **Fehlerbehebungsprozedur** wiederholen.

Nach dem Reinigen der Druckköpfe druckt der Drucker erneut die Farbblöcke (jedoch nicht die schwarzen Linien) im Diagnoseausdruck A, und Sie werden erneut aufgefordert diese zu überprüfen (wie in Schritt 5 auf Seite 17).

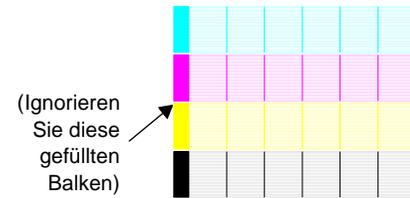
- 9 Wenn beim ersten Drucken des Diagnoseausdrucks A keine Probleme auftreten, druckt der Drucker den **Diagnoseausdruck B**.

## 18 Die Fehlerbehebungsprozedur





### Diagnoseausdruck B

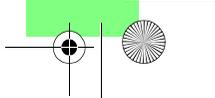
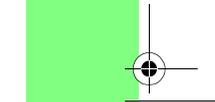
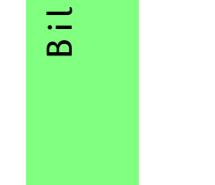
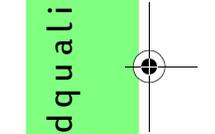
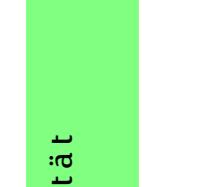
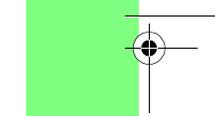
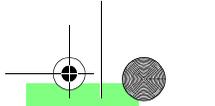
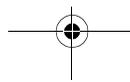


- 10** Bei jeder Farbe im Muster des **Diagnoseausdrucks B** müssen Sie die Qualität bestätigen - achten Sie auf fehlende Linien. Wenn Sie für eine Farbe angeben, daß diese fehlerhaft ist, versucht der Drucker, den entsprechenden Druckkopf zu reinigen. Nach dem Reinigen des Druckkopfs wird der **Diagnoseausdruck B** erneut gedruckt, und Sie müssen wieder die Qualität bestätigen.

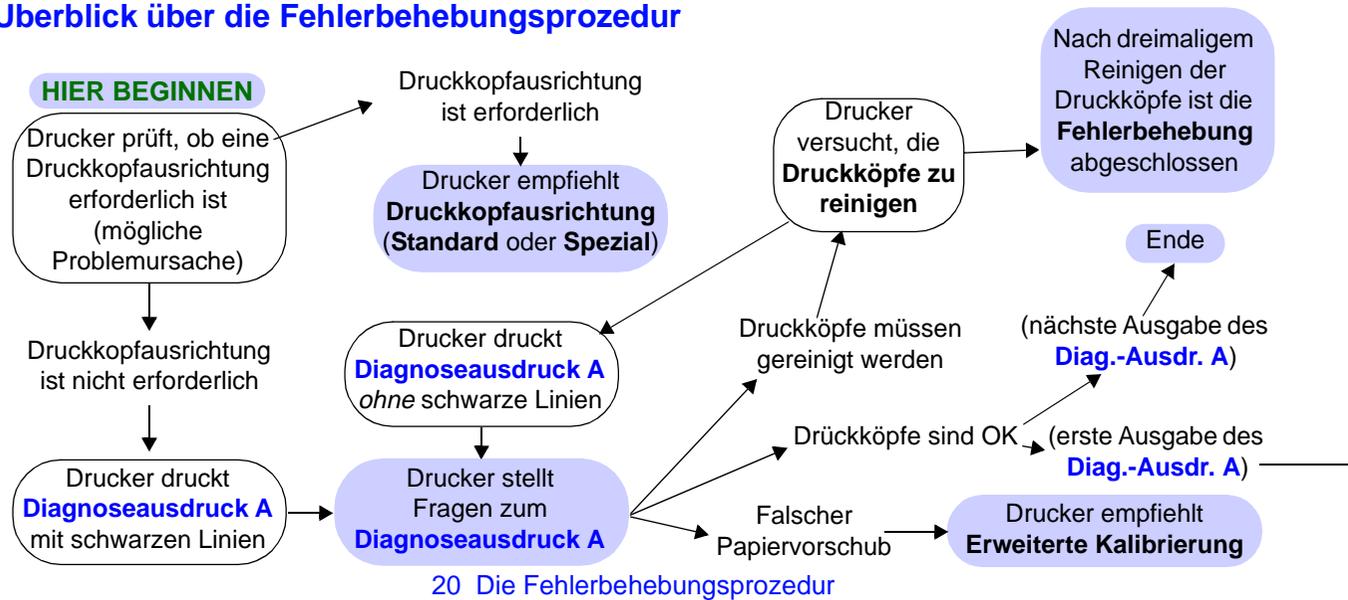
- 11** Wenn danach das Problem mit Bildern weiterhin besteht, führen Sie erneut die **Fehlerbehebungsprozedur** durch.

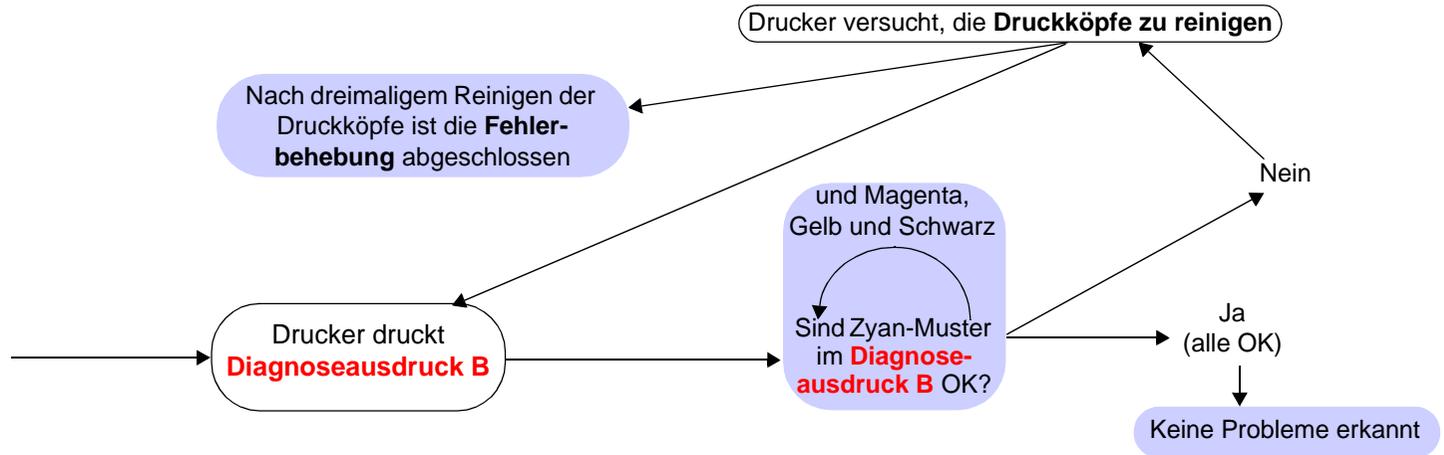
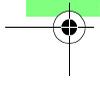
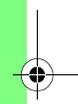
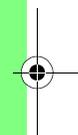
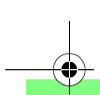
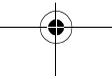
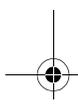
Wenn keines der Muster bzw. keiner der Blöcke in den beiden **Diagnoseausdrucken** auf Probleme hinweist, könnte es der Fall sein, daß Ihr Problem mit der Bildqualität durch eine falsche Einstellung in Ihrer Software verursacht wird oder daß eventuell der Job mit der Einstellung für die **Druckqualität auf Beste** anstelle von **Normal** oder **Schnell** gedruckt wurde.

Wenn die **Fehlerbehebungsprozedur** nicht darauf hinweist, daß eine Druckkopfausrichtung erforderlich ist, können Sie im Tintenmenü die Option **Druckköpfe ausrichten** auswählen, um so weitere Probleme mit der Bildqualität zu beheben.

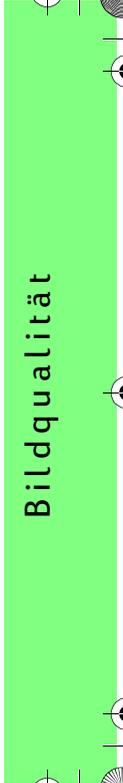


## Überblick über die Fehlerbehebungsprozedur





Die Fehlerbehebungsprozedur 21



Bildqualität

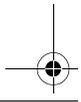


## Erweiterte Kalibrierung

Es ist wichtig, daß das für diese Kalibrierung geladene Papier exakt dem entspricht, das Sie üblicherweise für normale Ausdrücke verwenden. Dies bezieht sich sowohl auf die Qualität (z.B. glänzendes Papier) als auch auf die Breite (z.B. A0 oder 36 Zoll). Jede Rolle oder jedes Blatt kann verwendet werden.



Die Routine druckt ein Muster und schneidet dann die Rolle ab oder wirft das Blatt aus. Es wird ein Blatt mit einer Länge von mindestens 65 cm und einer Breite von mindestens 50 cm benötigt. Sie müssen dann das Papier *als ein Blatt* laden, so daß der Drucker das Muster exakt messen und entsprechende Anpassungen vornehmen kann, um den Vorschub zwischen Druckaufteilungsdaten festzulegen. (Siehe Seite 51 "Laden von einem Blatt Papier" im anderen Teil dieser *Kurzreferenz*.)



## 22. erweiterte Kalibrierung

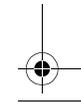
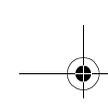


*Das gedruckte Muster wird ausschließlich vom Drucker verwendet. Die Eigenschaften dieses Musters gelten nicht für die Qualität Ihrer Bilder.*

- 1 Wenn das korrekte Papier geladen ist, wählen Sie im Bedienfeldmenü das **Papiermenü** () aus, und drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.



- 2 Wählen Sie **Erweiterte Kalibrier.**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

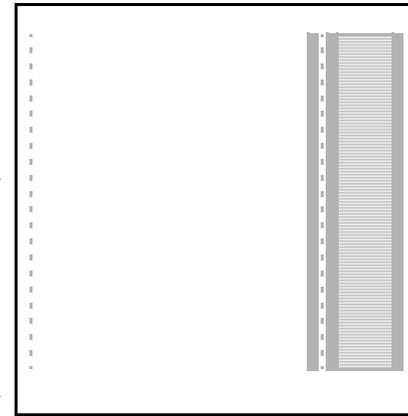




3 Wählen Sie **Muster erstellen**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Der Drucker druckt sein Kalibrierungsmuster (wie rechts dargestellt), und schneidet das Papier ab oder wirft es aus.

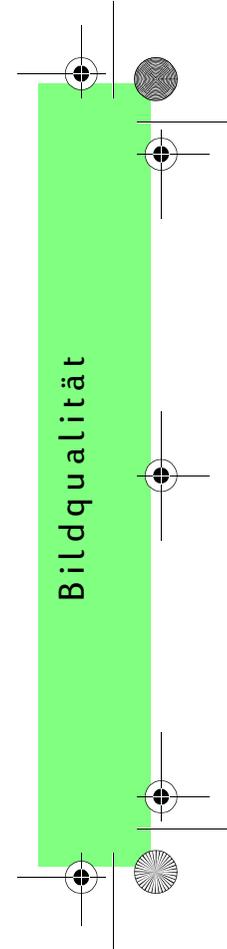
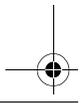
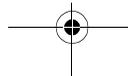


Richtung des Papiers beim Drucken  
(Muster wird erstellt) - Schritt 3



Richtung des Papiers beim Laden  
(Muster wird gemessen) - Schritt 5

Erweiterte Kalibrierung 23

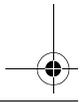
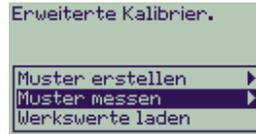




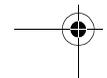
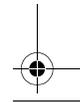
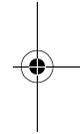
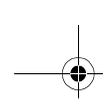
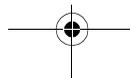
- 4 Laden Sie das Blatt mit der bedruckten Seite und mit der gepunkteten Linie nach oben gerichtet (d.h. um 90° gedreht).

- 5 Wählen Sie jetzt **Muster messen**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

Der Drucker liest das Kalibrierungsmuster, und nimmt die entsprechenden internen Anpassungen vor.



## 24 Erweiterte Kalibrierung



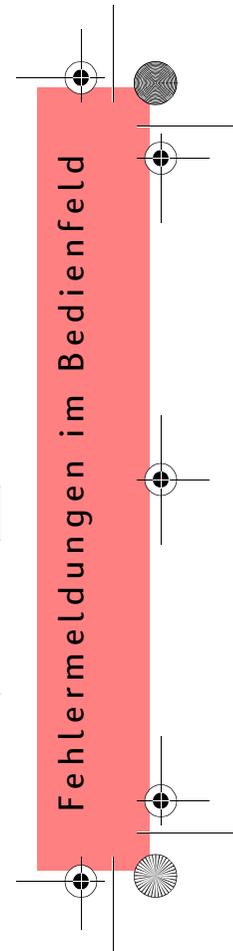
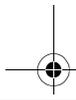


## Fehlermeldungen im Bedienfeld

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Fehlermeldungen, die im Bedienfeld angezeigt werden. Zu beachtende Anweisungen sind in der Spalte **Erläuterungen und Anweisungen** *kursiv* hervorgehoben. Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Weitere Meldungen, die im Bedienfeld erscheinen, wie z.B. Aufforderungen zu bestimmten Maßnahmen oder Schritten, finden Sie in den Beschreibungen der entsprechenden Prozeduren in der *Kurzreferenz* (im Teil *Prozeduren...*) oder im *Benutzerhandbuch* (durch das Symbol  markiert), das sich auf der *Verwenden Ihres Druckers* CD befindet.



Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Ausrichtungsfehler bei Druckköpfen. Anzeige der fehlerhaften Druckköpfe nach Drücken von EINGABE	Der Drucker hat seine Druckköpfe ausgerichtet. Es wurde jedoch ein Fehler erkannt, da einige Druckköpfe nicht korrekt drucken. Die Ausrichtung wurde angehalten. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</i>

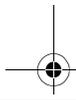




<b>Meldung</b>	<b>Erläuterungen und Anweisungen</b>
Ausrichtungsfehler. EINGABE drücken, um fortzufahren	Der Drucker hat seine Druckköpfe ausgerichtet. Es wurde jedoch ein Fehler erkannt. Die Ausrichtung wurde angehalten. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</i>
Bei der Fehlerbehebung wird ein Papier für einen Diagnoseausdruck benötigt.	Das Dienstprogramm für die Fehlerbehebung hat erkannt, daß kein Papier im Drucker geladen ist. <i>Laden Sie eine Rolle Papier.</i>
Blatt nicht geladen. Blatt mit gedrucktem Muster laden.	Der Drucker versucht, das Kalibrierungsmuster zu scannen. Es wurde jedoch kein Blatt erkannt. <i>Laden Sie das Blatt, das Sie im Schritt <b>Muster erstellen</b> während der Kalibrierung ausgedruckt haben.</i>

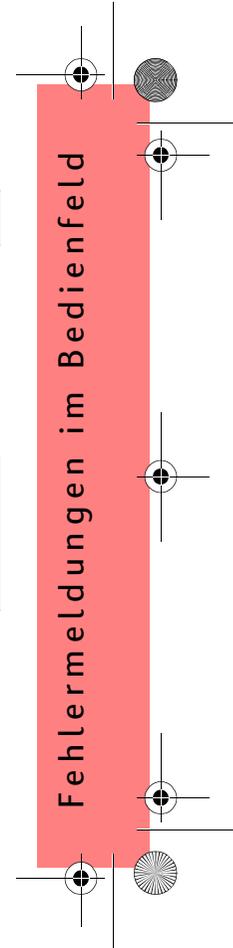
## 26 Fehlermeldungen im Bedienfeld





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Blatt zu lang Prüfen, ob es nicht eine Rolle ist EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken	Sie wollen in den Drucker ein Blatt Papier laden. Das Blatt erscheint jedoch zu lang. <i>Überprüfen Sie, ob es sich nicht um eine Rolle handelt.</i> <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um das Laden des Blattes zu wiederholen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um den Vorgang abzubrechen. Wenn es sich um eine Rolle Papier handelt, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt auf Seite 62 im anderen Teil dieser Kurzreferenz. 
Blattkante nicht gefund. Blattkanten überprüfen EINGABE für Wiederholung ABBRECHEN für Beenden drücken	Beim Laden von einem Blatt Papier kann der Drucker die seitliche Papierkante nicht erkennen. Möglicherweise handelt es sich um ein transparentes (durchsichtiges) Medium. Es werden nur nicht-durchsichtige Medien unterstützt. <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um erneut mit dem Laden zu beginnen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden von Papier abzubrechen.

Fehlermeldungen im Bedienfeld 27





### Meldung

### Erläuterungen und Anweisungen

Druckkopfaustausch jetzt nicht möglich. Druckjobs vor dem Austauschen abbrechen

Sie haben am Drucker das Austauschen von einem oder mehreren Druckköpfen gestartet. Der Drucker druckt jedoch derzeit einen Job und kann diese Anforderung nicht durchführen.

**Entweder:** Drücken Sie die Taste **Abbrechen**, um den derzeit gedruckten Job abzubrechen, und wählen Sie dann nochmals **Druckköpfe ersetzen** (im **Tintenmenü**).

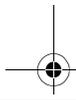
**Oder:** Warten Sie, bis der Job abgeschlossen wurde (und sich in der Warteschlange keine weiteren Jobs befinden), und wählen Sie dann nochmals **Druckköpfe ersetzen** (im **Tintenmenü**).

Druckköpfe müssen ausgerichtet werden. EINGABE drücken, um Ausrichtung durchzuführen

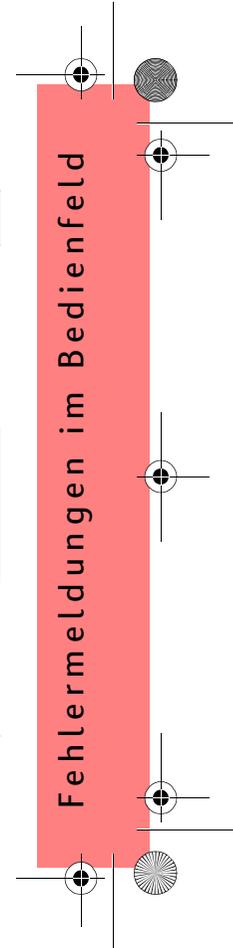
Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe ausgerichtet werden müssen. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um diese auszurichten. Siehe "Ausrichten der Druckköpfe" auf Seite 47 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.

## 28 Fehlermeldungen im Bedienfeld



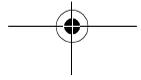


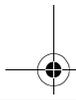
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Druckköpfe müssen ausgerichtet werden. Papier laden und Druckköpfe ausrichten auswählen. EINGABE drücken, um zu beenden	Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe nicht ausgerichtet sind. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um fortzufahren. Laden Sie ein Blatt oder eine Rolle Papier, und wählen im <b>Tintenmenü</b> die Option <b>Druckköpfe ausrichten</b> . Siehe "Ausrichten der Druckköpfe" auf Seite 47 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.
Druckköpfe nicht ausgerichtet. Papier für Druckkopfausrichtung zu klein. EINGABE drücken, um fortzufahren	Sie haben einen oder mehrere Druckköpfe ausgetauscht. Der Drucker hat jedoch erkannt, daß das für die Ausrichtung geladene Papier nicht breit genug ist. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um ein größeres Papier zu laden, oder drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden abubrechen.
Druckköpfe nicht ausgerichtet. Papierart für Druckkopfausrichtung nicht geeignet. EINGABE drücken, um fortzufahren.	Sie haben einen oder mehrere Druckköpfe ausgetauscht. Der Drucker hat jedoch erkannt, daß für die Ausrichtung nicht das korrekte Papier geladen ist. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um die korrekte Papierart zu laden, oder drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden abubrechen.



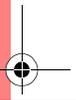
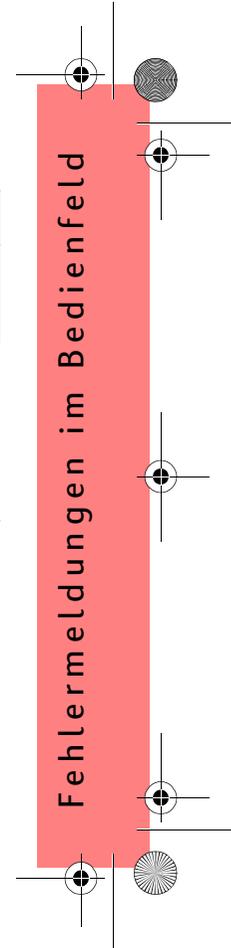
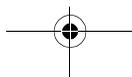


Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
<p>DRUCKKÖPFE nicht einsatzfähig                      DRUCKKÖPFE austauschen                      Druckvorgang abbrechen</p>	<p>Der Drucker hat versucht, einen Job zu drucken. Er hat jedoch ein Problem mit den Druckköpfen erkannt. Sie können an dieser Stelle entweder die Druckköpfe austauschen oder den Ausdruck abbrechen.  <i>Wählen Sie die erforderliche Option, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>. Wenn Sie sich für den Austausch entscheiden, werden Sie darüber informiert, welche Druckköpfe fehlerhaft sind oder fehlen.</i></p>
<p>Druckkopfwarnung.                      Schlechte Druckqual.</p> 	<p>An einem oder mehreren Druckköpfen ist ein Problem aufgetreten. Die Druckköpfe sind noch funktionsfähig. Das Problem wurde entweder während der Druckkopfausrichtung oder während der Fehlerbehebung erkannt. Wenn Sie die Prozedur abgeschlossen haben, kann das System die Druckköpfe nicht vollständig reinigen.  <i>Sie sollten sichtbare Probleme mit der Bildqualität mit Hilfe der <b>Fehlerbehebungsprozedur</b> (auf Seite 16) beheben. Alternativ sollten Sie die Druckköpfe austauschen (siehe Seite 40 im anderen Teil dieser Kurzreferenz).</i></p>





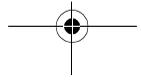
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Farbkalibrierungsfehler EINGABE drücken, um fortzufahren	Der Drucker hat sein Farbsystem kalibriert. Es ist jedoch ein Fehler aufgetreten. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</i>
Fehler Auswählen: Druckköpfe ersetzen 	Der Drucker hat erkannt, daß ein oder mehrere Druckköpfe fehlen oder einen Fehler aufweisen. Diese sind durch ein blinkendes Kreuz markiert. Die vier Symbole entsprechen von links nach rechts den Druckköpfen für Zyan (●), Schwarz (●), Magenta (●) und Gelb (●). <i>Auf Seite 40 im anderen Teil dieser Kurzreferenz wird das Austauschen erläutert.</i> 





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
<p>Fehlerbehebung abgeschlossen. Fahren Sie mit dem normalen Druckbetrieb fort. Besteht das Problem weiterhin, führen Sie erneut eine Fehlerbehebung aus. Weiter mit EINGABE</p>	<p>Der Drucker hat die Fehlerbehebungsprozedur abgeschlossen und wird an dieser Stelle keine weiteren Reinigungen an den Druckköpfen durchführen, da hierdurch die anderen beschädigt werden könnten. Gemäß Ihrer Angaben müssen jedoch die Druckköpfe gereinigt werden, da im Diagnoseausdruck Fehler zu erkennen sind. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>. Fahren Sie dann mit den normalen Druckaktivitäten fort. Wenn das Problem erneut auftritt, wiederholen Sie die <b>Fehlerbehebungsprozedur</b>, oder wählen Sie im Bedienfeldmenü (im <b>Tintenmenü</b>) die Option <b>Druckköpfe ersetzen</b> aus, um die fehlerhaften Druckköpfe auszutauschen.</i></p>
<p>Fenster öffnen und prüfen, ob die Druckkopfabdeckung korrekt geschlossen ist</p>	<p>Sie haben ein oder mehrere Druckköpfe ersetzt, und beim Druckertest wurde erkannt, daß die Druckkopfabdeckung nicht fest verschlossen ist. <i>Öffnen Sie das Fenster, und überprüfen Sie die Druckkopfabdeckung. Die Prozedur ist auf Seite 40 im anderen Teil dieser Kurzreferenz beschrieben.</i>  <b>Hinweis:</b> Diese Meldung kann auch nach einem Papierstau erscheinen, wenn der Drucker die genaue Problemursache nicht ermitteln kann. In diesem Fall müssen Sie ggf. den Drucker ausschalten oder auch das Netzkabel vom Drucker abziehen, um das Problem zu beheben. Siehe "Beheben eines Papierstaus" auf Seite 3.</p>

32 Fehlermeldungen im Bedienfeld



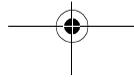
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Fenster öffnen und überprüfen, ob die Setup-Druckköpfe korrekt installiert sind	Während des Systemstarts, der bei der ersten Installation des Druckers erfolgt, müssen Sie die Setup-Druckköpfe installieren. Diese speziellen Druckköpfe können nicht für das normale Drucken verwendet werden. Sie sind jedoch zu verwenden, wenn der Drucker ausgeschaltet wurde. Der Drucker hat erkannt, daß die Setup-Druckköpfe nicht korrekt installiert wurden. <i>Öffnen Sie das Fenster, und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Setup-Druckköpfe erneut zu installieren oder umzusetzen. Wenden Sie sich bezüglich Unterstützung an HP, wenn die Setup-Druckköpfe fehlen oder nicht korrekt installiert werden können.</i>
HP ist nicht für Schäden durch Druckköpfe von Fremdherst. verantw. Ersetzen Weiter	Der Drucker hat ermittelt, daß ein oder mehrere Druckköpfe von einem Fremdhersteller stammen. Ihre Produktgarantie gilt nur dann, wenn Sie mit HP Tinte arbeiten. Für Schäden, die an Ihrem Drucker durch die Verwendung von Druckköpfen von Fremdherstellern verursacht werden, übernimmt Hewlett-Packard keine Verantwortung. <i>Wenn Sie die Druckköpfe des Fremdherstellers austauschen möchten, wählen Sie <b>Ersetzen</b>, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>. Wählen Sie andernfalls <b>Weiter</b>, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um fortzufahren.</i>

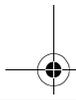
Fehlermeldungen im Bedienfeld 33



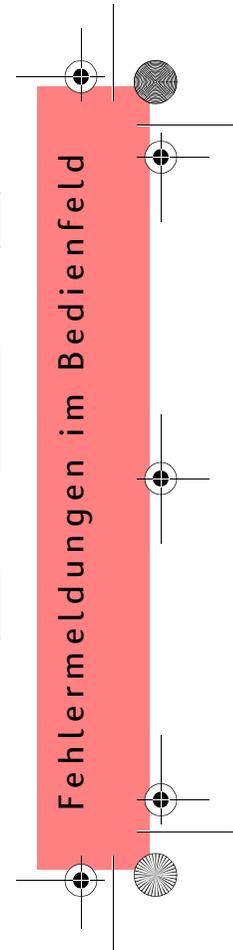
<b>Meldung</b>	<b>Erläuterungen und Anweisungen</b>
HP ist nicht für Schäden durch Tinte von Fremdherstellern verantwortl. Ersetzen Weiter	Der Drucker hat ermittelt, daß eine oder mehrere Tintenpatronen von einem Fremdhersteller stammen. Ihre Produktgarantie gilt nur dann, wenn Sie mit HP Tinte arbeiten. Für Schäden, die an Ihrem Drucker durch die Verwendung von Tintenpatronen von Fremdherstellern verursacht werden, übernimmt Hewlett-Packard keine Verantwortung. <i>Wenn Sie die Tintenpatronen des Fremdherstellers austauschen möchten, wählen Sie <b>Ersetzen</b>, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>. Wählen Sie andernfalls <b>Weiter</b>, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um fortzufahren.</i>
Kalibrierung des Papier- vorschubs empfohlen. Papier laden und Kalibrierung des Papiervorschubs auswählen. EINGABE drücken für Ende	Sie sollten die erweiterte Kalibrierung durchführen, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. <i>Laden Sie ein Blatt oder Rolle Papier, und wählen Sie dann im <b>Papiermenü</b> die Option <b>Erweiterte Kalibrier.</b> aus. Siehe "Erweiterte Kalibrierung" auf Seite 22.</i>
Kein Papier mehr.	Während das Kalibrierungsmuster gedruckt wird, geht das Papier im Drucker aus. <i>Laden Sie ein Blatt oder eine Rolle, das/die mindestens 65 cm (25 Zoll) lang und 50 cm (20 Zoll) breit ist.</i>

### 34 Fehlermeldungen im Bedienfeld



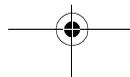


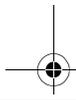
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Kein Papier vorhanden. Papier für Druck des Kalibr.- musters laden.	Die Kalibrierung der Papierachse wurde gestartet, es ist jedoch kein Papier geladen. <i>Laden Sie Papier. Details zur Prozedur finden Sie im Abschnitt "Erweiterte Kalibrierung" auf Seite 22.</i>
Muster nicht gefunden. Bitte erneut laden.	Der Drucker versucht, das Kalibrierungsmuster zu scannen. Das Muster wurde jedoch nicht gefunden. <i>Laden Sie erneut das gedruckte Blatt im Schritt <b>Muster erstellen</b> in der Kalibrierungsprozedur.</i>
Option derzeit nicht verfügbar	Sie haben im Menü eine Option ausgewählt, die derzeit nicht verfügbar ist. (Der Drucker führt möglicherweise einen bestimmten Vorgang durch, oder es fehlt Tinte oder Papier usw.)
Papier erneut laden	Wie in einer weiteren Meldung angegeben, liegt ein Problem mit dem Papier vor. <i>Gehen Sie anhand der normalen Prozedur vor, um das Papier zu laden.</i>





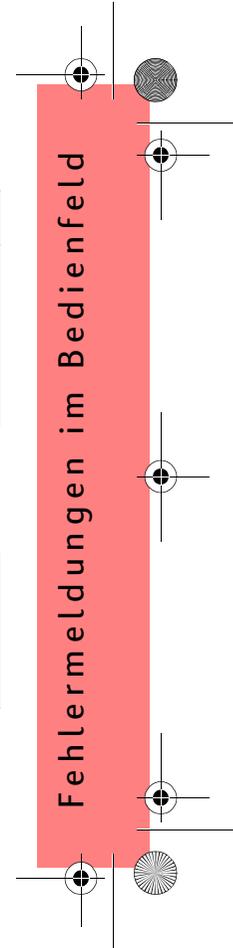
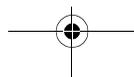
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Papier extrem schräg eingezogen EINGABE für Wiederholung ABBRECHEN für Beenden drücken	Beim Laden von Papier hat der Drucker erkannt, daß das Papier zu schräg eingezogen wurde - d.h., es wurde nicht gerade geladen. ("Schräg" ist der Winkel zwischen der eigentlichen Papierkante und der korrekten Linie.) <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um mit dem Laden von vorne zu beginnen; <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden von Papier abubrechen.
Papier für Ausdruck des Musters zu klein.	Das geladene Papier ist zu klein. Das Kalibrierungsmuster für die Papierachse paßt nicht vollständig auf das Papier. <i>Laden Sie eine Rolle oder Blatt mit einer Länge von mindestens 65 cm (25 Zoll) und einer Breite von mindestens 50 cm (20 Zoll).</i>
Papier für Diagnoseausdruck zu klein.	Das Dienstprogramm für die Fehlerbehebung hat erkannt, daß das im Drucker geladene Einzelblatt für einen <b>Diagnoseausdruck</b> zu klein ist. <i>Laden Sie eine Rolle Papier oder ein Blatt im A3-Format oder größer.</i>





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
<p>Papier für Druckkopf-ausrichtung zu klein. Für die Ausrichtung grösseres Papier laden. EINGABE, um fortzufahr.</p>	<p>Das geladene Papier ist zu klein. Das Ausrichtungsmuster paßt nicht vollständig auf das Papier. <i>Entnehmen Sie das Papier (wählen Sie im <b>Papiermenü</b> die Option <b>Rolle entnehmen</b> oder <b>Blatt entnehmen</b>), und laden Sie dann ein Papier, das groß genug ist - mindestens A4/Letter-Format im Querformat bei der Standard-Ausrichtung oder A3/B-Format im Querformat bei der Spezialausrichtung.</i></p>
<p>Papier nicht gefunden EINGABE für Wiederholung ABBRECHEN für Beenden drücken</p>	<p>Beim Laden von Papier hat der Drucker erkannt, daß kein Papier geladen wurde. <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um mit dem Laden von vorne zu beginnen; <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>, um das Laden von Papier abzuberechnen.</p>
<p>Papier zu gross, um das Muster nach dem Druck zu scannen.</p>	<p>Beim Laden von Papier für die Kalibrierung hat der Drucker erkannt, daß das Papier später beim Scannen nicht geladen werden kann. Für den Ausdruck wird ein Medium mit einer Länge von mindestens 65 cm (25 Zoll) und einer Breite von mindestens 50 cm (20 Zoll) benötigt. <i>Laden Sie ein Blatt, das diesen Mindestanforderungen entspricht.</i></p>

Fehlermeldungen im Bedienfeld 37

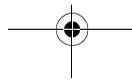
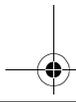


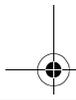


Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Papier zu gross. EINGABE drücken, um zu wiederholen. ABBRECHEN drücken, um abzurechnen.	Beim Laden von Papier in den Drucker (Rolle oder Blatt) hat der Drucker erkannt, daß dies entweder zu breit oder zu lang (nur bei Blattmedien) ist, um korrekt geladen zu werden. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um ein kleineres Papier zu laden, oder drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>, um den Ladevorgang abzurechnen.</i>
Papier zu klein. EINGABE drücken, um zu wiederholen. ABBRECHEN drücken, um abzurechnen.	Beim Laden von Papier in den Drucker (Rolle oder Blatt) hat der Drucker erkannt, daß dies entweder zu schmal oder zu kurz (nur bei Blattmedien) ist, um korrekt geladen zu werden. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um ein größeres Papier zu laden, oder drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>, um den Ladevorgang abzurechnen.</i>

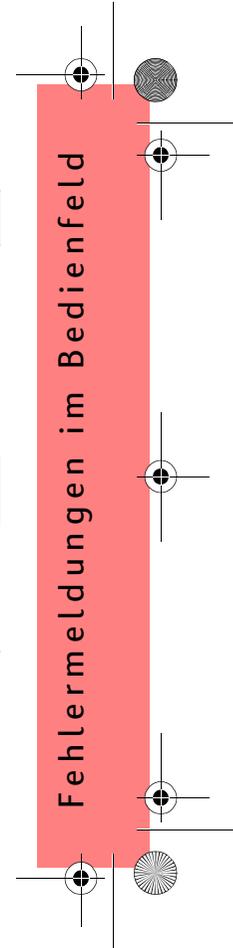


### 38 Fehlermeldungen im Bedienfeld





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Papierart für Druckkopfausrichtung nicht geeignet. Papierart für Ausrichtung ändern. EINGABE, um fortzufahr.	Sie haben die Druckkopfausrichtung gestartet. Es wurde jedoch erkannt, daß das geladene Papier nicht für die Druckkopfausrichtung geeignet ist. Das geladene Papier ist zu klein. Das Ausrichtungsmuster paßt nicht vollständig auf das Papier. <i>Entnehmen Sie das Papier (wählen Sie im <b>Papiermenü</b> die Option <b>Rolle entnehmen</b> oder <b>Blatt entnehmen</b>), und laden Sie dann ein Papier, das für die Druckkopfausrichtung geeignet ist. Siehe "Ausrichten der Druckköpfe" auf Seite 47 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.</i>
Papierart unbekannt. Papiertyp auswählen	Die im Drucker geladene Papierart ist dem Drucker unbekannt. <i>Wählen Sie im Papiermenü eine bekannte Papierart aus.</i>
Papierformat unbekannt. Papier neu einlegen	Das Format (Rolle oder Blatt) des im Drucker geladenen Papiers ist unbekannt. <i>Laden Sie das Papier nochmals anhand der normalen Prozedur, um dieses Problem zu beheben. Siehe "Laden eines Blattes Papier" auf Seite 51 oder "Laden einer Rolle Papier" auf Seite 62 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.</i>

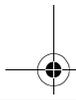




<b>Meldung</b>	<b>Erläuterungen und Anweisungen</b>
Papierposition falsch	Das Papier ist im Drucker nicht korrekt positioniert. Entweder befindet es sich außerhalb der Ränder der Ladelinie, oder es wurde zu weit von seiner vorherigen Position weggeschoben. <i>Laden Sie das Papier erneut gemäß der hierfür üblichen Prozedur, um dieses Problem zu beheben. Siehe "Laden einer Rolle Papier" auf Seite 62 und "Laden eines Blattes Papier" auf Seite 51.</i>
Papierstau? <ol style="list-style-type: none"><li>1. Fenster öffnen</li><li>2. Gerät ausschalten</li><li>3. Papierstau entfernen</li><li>4. Gerät einschalten</li><li>5. Druckköpfe ausrichten</li></ol>	Möglicherweise hat sich im Drucker Papier gestaut. (Der Drucker hat erkannt, daß der Motor blockiert und daß dies vermutlich auf einen Papierstau zurückzuführen ist. Dies kann jedoch auch eine andere Ursache haben.) <i>Folgen Sie den Schritten im Abschnitt "Beheben eines Papierstaus" auf Seite 3, um den Papierweg zu überprüfen. Nachdem das gestaute Papier entfernt wurde, sollten Sie die Druckköpfe ausrichten, da sie vermutlich aufgrund des Papierstaus fehlerhaft ausgerichtet sind.</i>

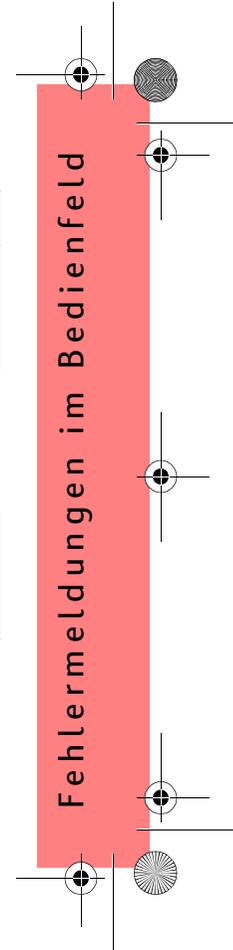
#### 40 Fehlermeldungen im Bedienfeld





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Papiervorschub muss kalibriert werden. EINGABE drücken, um Kalibrierung durchzuführen	Sie sollten die erweiterte Kalibrierung durchführen, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um das Kalibrierungsmuster zu erstellen. Siehe "Erweiterte Kalibrierung" auf Seite 22.</i>
Patrone läuft ab in Tagen: nn	Eine oder mehrere Patronen laufen demnächst ab. nn ist die Anzahl der Tage, bis das Ablaufdatum der ersten abgelaufenen Patrone erreicht ist. Unter der Meldung sind die betroffenen Patronen markiert. <i>Auf Seite 37 im anderen Teil dieser Kurzreferenz wird das Austauschen erläutert.</i> 
Problem bei der Kalibrierung festgestellt.	Während der Prozedur für die erweiterte Kalibrierung wurde ein generelles Problem erkannt. <i>Beachten Sie die Meldungen in der Bedienfeldanzeige, die auf Probleme mit Tinte oder Papier hinweisen, und wiederholen Sie dann die Prozedur <b>Erweiterte Kalibrier.</b></i>

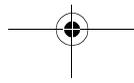
Fehlermeldungen im Bedienfeld 41





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
<p>Probleme in TINTEN-PATRONEN erkannt. Vorgang fortsetzen und Patronen ersetzen. EINGABE drücken, um fortzufahren</p>	<p>Während der Vorbereitung des Tintensystems ist ein Fehler mit den Tintenpatronen aufgetreten. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, und folgen Sie dann den Anweisungen, um die fehlerhaften Tintenpatronen auszutauschen.</i></p>
<p>Rechte Blattkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken</p>	<p>Beim Laden von einem Blatt Papier hat der Drucker erkannt, daß sich das Papier zu weit links befindet. Es muß an der blauen Linie auf der rechten Seite der Einzugsfläche ausgerichtet sein. <i><b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um erneut mit dem Laden zu beginnen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>, um das Laden von Papier abubrechen.</i></p>
<p>Rechte Rollenkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken</p>	<p>Das Papier liegt nicht an den Rändern der Ladelinie an. Es ist zu weit von der Linie, an der es anliegen soll, entfernt. <i><b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, um erneut mit dem Laden zu beginnen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>, um das Laden von Papier abubrechen.</i></p>

42 Fehlermeldungen im Bedienfeld





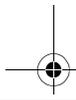
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Rechte Rollenkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken	Beim Laden von einer Rolle Papier hat der Drucker erkannt, daß sich das Papier zu weit links befindet. Es muß an der blauen Linie auf der rechten Seite der Einzugsfläche ausgerichtet sein. <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um erneut mit dem Laden zu beginnen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden von Papier abubrechen.
Rollenkante nicht gefnd. Rollenkanten prüfen EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken	Beim Laden einer Rolle kann der Drucker die seitliche Papierkante nicht erkennen. Möglicherweise handelt es sich um ein transparentes (durchsichtiges) Medium. Es werden nur nicht-durchsichtige Medien unterstützt. <b>Entweder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um erneut mit dem Laden zu beginnen. <b>Oder:</b> Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um das Laden von Papier abubrechen.
Tintenpatrone ist auszutauschen 	Der Drucker hat erkannt, daß eine oder mehrere Tintenpatronen fehlen oder einen Fehler aufweisen. Diese sind durch ein blinkendes Kreuz markiert. Die vier Symbole entsprechen von links nach rechts den Tintenpatronen für Zyan (•), Schwarz (•), Magenta (•) und Gelb (•). <i>Auf Seite 37 im anderen Teil dieser Kurzreferenz finden Sie eine Erläuterung der Symbole und Details zum Austauschen.</i> 

Fehlermeldungen im Bedienfeld



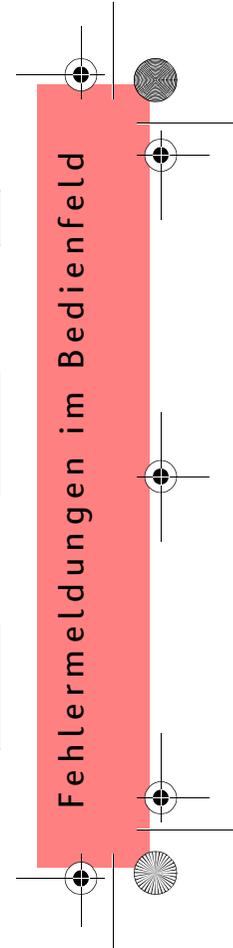
Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
TINTENPATRONEN müssen einsatzfähig sein. Patronen austauschen, bevor die Druckköpfe ausgetauscht werden	Sie haben versucht, Druckköpfe auszutauschen, und der Drucker hat jedoch erkannt, daß falsche Tintenpatronen eingesetzt wurden. Die Tintenpatronen müssen zuerst ausgetauscht werden, bevor Sie die Druckköpfe ersetzen können. <i>Tauschen Sie zuerst fehlerhafte, leere Tintenpatronen aus, und ergänzen Sie fehlende Tintenpatronen. Tauschen Sie dann die Druckköpfe aus. Siehe "Austauschen von Tintenpatronen" auf Seite 37 und "Austauschen von Druckköpfen" auf Seite 40 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.</i>
Tintensystem kann nicht initialisiert werden. HP Kundendienst kontaktieren	Das System kann den Start nicht erfolgreich abschließen. <i>Wenden Sie sich bezüglich Kundendienst an HP.</i>
Unbekannte Druckköpfe. EINGABE drücken, um fortzufahren	Die Druckköpfe werden vom Drucker nicht als von HP freigegebene Druckköpfe erkannt. Der Drucker kann diese jedoch verwenden. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</i>
Unbekannte Tintenpatronen. EINGABE drücken, um fortzufahren	Die Tintenpatronen wurden vom Drucker nicht als von HP freigegebene Tintenpatronen erkannt, und mindestens eine Patrone ist neu. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</i>





Meldung	Erläuterungen und Anweisungen
Vorbereitung des Tintensystems nicht möglich. Fenster öffnen, um SETUP-Druckköpfe zu überprüfen	Während des Tintensystemstarts ist das Reinigen des Tintensystems fehlgeschlagen, und Sie werden vom System gefragt, ob die Vorbereitung abgeschlossen ist. <i>Überprüfen Sie die Setup-Druckköpfe, und folgen Sie den Anweisungen im Bedienfeld. Beantworten Sie die weiteren Fragen.</i>
Warnung! Kalibrierung erforderlich. Anweisungen siehe Service-Handbuch.	Die Farbkalibrierungen für das geladene Papier sind verlorengegangen. <i>Folgen Sie der Prozedur im Abschnitt "Erweiterte Kalibrierung" auf Seite 22.</i>
Warnung: Druckköpfe nicht ausgerichtet	Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe seit dem letzten Austauschen nicht mehr ausgerichtet wurden. <i>Sie sollten die Druckköpfe ausrichten. Wählen Sie hierfür im <b>Tintenmenü</b> die Option <b>Druckköpfe ausrichten</b>.</i>
Warnung: Farbkalibrierung für diese Papierart nicht erfolgt	Der Drucker hat erkannt, daß die Farbkalibrierungen für diese Papierart nicht durchgeführt wurden und daß das System hierfür konfiguriert ist. <i>Um die Farben für die aktuelle Papierart zu kalibrieren, wählen Sie <b>Tintenmenü</b> → <b>Farbkalibrierung</b> → <b>Papier kalibrieren</b>.</i>

Fehlermeldungen im Bedienfeld 45





<b>Meldung</b>	<b>Erläuterungen und Anweisungen</b>
Zuerst fehlende Patronen einsetzen und danach Druckköpfe ersetzen	Sie tauschen Druckköpfe aus, und der Drucker hat jedoch erkannt, daß eine oder mehrere Patronen fehlen. Die fehlenden Patronen müssen ergänzt werden, bevor Sie die Druckköpfe austauschen können. <i>Folgen Sie der Prozedur für das Einsetzen von Druckköpfen im Abschnitt auf Seite 37 im anderen Teil dieser Kurzreferenz. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> oder <b>Abbrechen</b>, um fortzufahren.</i> 
Zuerst fehlende Patronen einsetzen und leere Patronen ersetzen und danach Druckköpfe ersetzen	Sie tauschen Druckköpfe aus, und der Drucker hat jedoch erkannt, daß Patronen leer sind und einige fehlen. Die leeren Patronen müssen ersetzt und die fehlenden ergänzt werden, bevor Sie die Druckköpfe austauschen können. <i>Folgen Sie der Prozedur für das Austauschen leerer Patronen im Abschnitt auf Seite 40 im anderen Teil dieser Kurzreferenz. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> oder <b>Abbrechen</b>, um fortzufahren.</i> 
Zuerst leere Patronen ersetzen und danach Druckköpfe ersetzen	Sie haben das Austauschen von Druckköpfen zugelassen. Der Drucker hat jedoch erkannt, daß eine oder mehrere Patronen leer sind. Die leeren Patronen müssen ersetzt werden, bevor Sie die Druckköpfe austauschen. <i>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>, und folgen Sie der Prozedur für das Einsetzen von Tintenpatronen im Abschnitt auf Seite 37 im anderen Teil dieser Kurzreferenz.</i>

[46 Fehlermeldungen im Bedienfeld](#)

